

Dekadenstrategie 2022/2027/2032

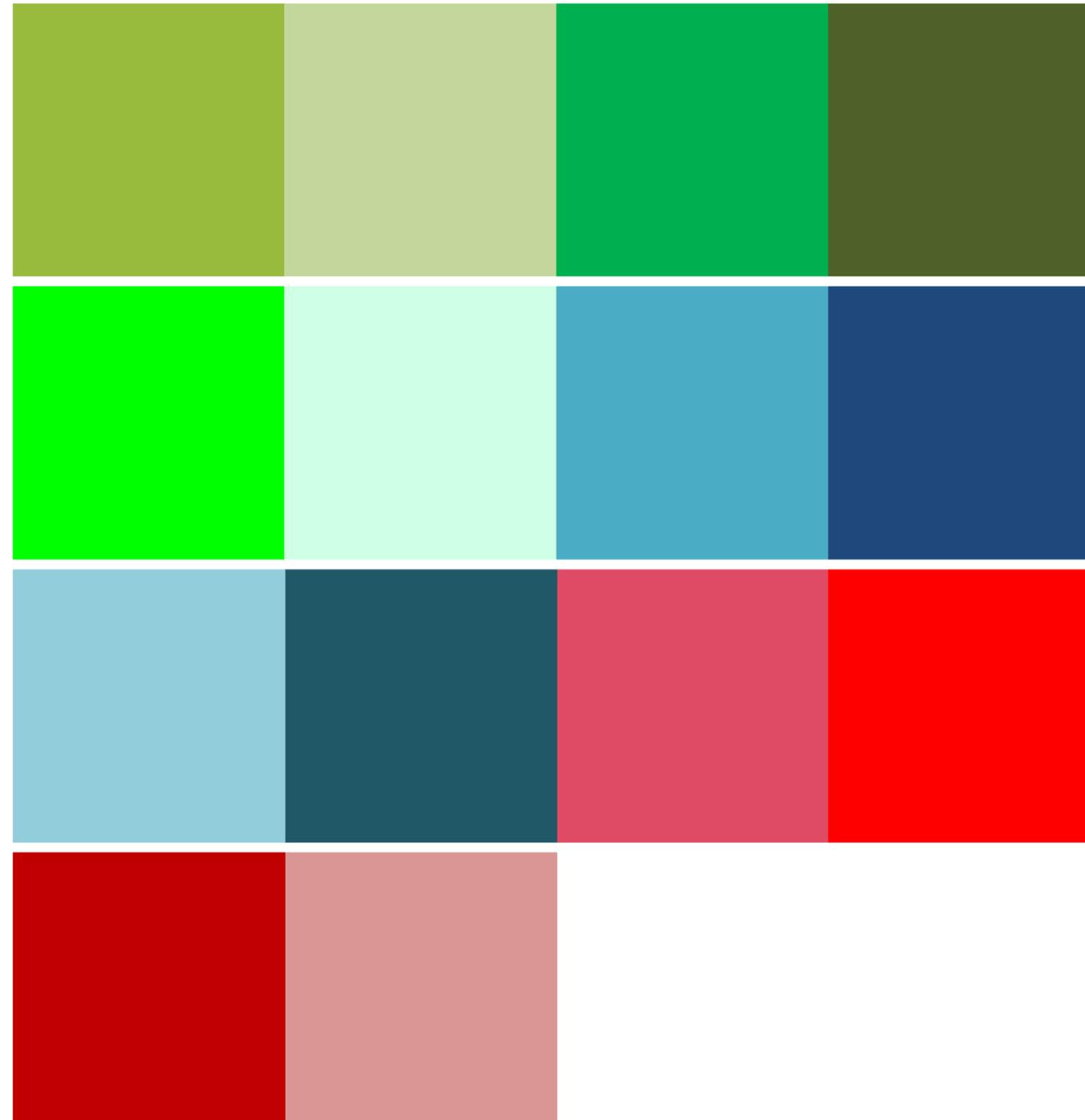
LANDESSPORTBUND
NORDRHEIN-WESTFALEN



2. Entwurf

Alle Übersichtsgrafiken

Stand: 22.12.2021



Dekadenstrategie Verbundsystem NRW Sport 2032

Handlungsfeld 1: Verbände unterstützen, beraten und vernetzen!

Schwerpunkt „Finanzielle Förderung“	
Stand 2022	Perspektive 2032
• Struktur- und Organisationsförderung	→ • Förderprogramme im neuen Vereinbarungszeitraum 2023-2027 dynamisieren B V
• Leistungssportförderung	→ • Neue Berechnungsparameter für die Struktur- und Organisationsförderung entwickeln B V
• Förderung der Verbandsschulen	→ • Förderzweck in der Organisationsförderung aus Landesmitteln erweitern B V
• Förderung von Fachkräften „Jugendarbeit“, „NRW bewegt seine KINDER!“ und „Integration“	→ • Alle Förderverfahren in das LSB-Förderportal integrieren B V
• Maßnahmenförderung in der Jugendarbeit	→ • Verbandsarbeit vor Ort fördern V

Schwerpunkt „Zusammenarbeit mit Stadt- und Kreissportbünden“	
Stand 2022	Perspektive 2032
• Die Zusammenarbeit zwischen Verbänden mit Stadt- und Kreissportbünden ist derzeit noch schwach ausgeprägt	→ • Modellprojekte entwickeln B V
	→ • Fachschaftsarbeit auf kommunaler Ebene intensivieren
	→ • Zusammenarbeit mit Schulen intensivieren
	→ • Kommunale Fördermöglichkeiten stärker nutzen

Schwerpunkt „Kooperationen/Zusammenarbeit der Fachverbände unter einander und mit dem LSB“	
Stand 2022	Perspektive 2032
• Themenabende, Präsidententreffs und Aktionsteams	→ • Formate für kollegialen Austausch entwickeln und fördern, auch für einzelne Zielgruppen wie Geschäftsleitungen, etc. B V
• Ständige Konferenz der Verbände	→ • Verbandsübergreifende Zusammenarbeit ausbauen V
• Vertretung der Verbände im Präsidium des LSB NRW durch Sprecher der Verbände	→ • Eigene Unterstützungseinheit für Verbände im LSB aufbauen V
• Weitere Veranstaltungen im Verbundsystem	

Schwerpunkt „Organisations- und Personalentwicklung“ Überverbandliche Entwicklungs- und Innovationsmöglichkeiten Personalentwicklung	
Stand 2022	Perspektive 2032
• Unterstützung der Organisations- und Personalentwicklung sowie Professionalisierung der Verbände eher ausschnitthaft und auf Anfrage	→ • Arbeitgeberqualität der Verbände steigern V
	→ • Arbeitgeberprofil „Sportverband“ für hauptberufliche Mitarbeiter*innen entwickeln V
• Systematische Förderung der Jugenden der Verbände durch die Sportjugend NRW z.B. durch Jugendordnungsoffensive oder Förderung von J-Teams	→ • Rekrutierungsstandards für hauptberufliches Personal schaffen B V
	→ • Leadership-Programm für ehrenamtliche und hauptberufliche Führungskräfte von MOen auflegen B V
	→ • Rekrutierung von Ehrenamtlichen B V

Schwerpunkt „Organisations- und Personalentwicklung“ Überverbandliche Entwicklungs- und Innovationsmöglichkeiten Organisationsentwicklung	
Stand 2022	Perspektive 2032
• Unterstützung der Organisations- und Personalentwicklung sowie Professionalisierung der Verbände eher ausschnitthaft und auf Anfrage	→ • Gemeinsame Geschäftsstelle für kleine Verbände V
	→ • Verband für kleine Verbände gründen
	→ • Eigenen Fachverbandsbereich in VIBSS schaffen
	→ • Empfehlungen der Sportschuluntersuchung von Krause & Böttcher für alle Sportschulen umsetzen
	→ • Einheitliche Schnittstellen der Verbände für Mehrspartenvereine entwickeln
	→ • Kernleistungen der Verbände für ihre Mitglieder transparenter kommunizieren

Schwerpunkt „Organisations- und Personalentwicklung“ Individuelle innerverbandliche Entwicklungsmöglichkeiten	
Stand 2022	Perspektive 2032
• Unterstützung der Organisations- und Personalentwicklung sowie Professionalisierung der Verbände eher ausschnitthaft und auf Anfrage	→ • Next-Leader-Programme im Ehrenamt entwickeln B V
• Systematische Förderung der Jugenden der Verbände durch die Sportjugend NRW z.B. durch Jugendordnungsoffensive oder Förderung von J-Teams	→ • Zusammenarbeit von Verband und Verbandsjugenden ausbauen (z. B. Patenschaftsmodelle, Doppelspitzen) V

Dekadenstrategie Verbundsystem NRW Sport 2032

Handlungsfeld 2: Bünde unterstützen, beraten und vernetzen!

Schwerpunkt „Finanzielle Unterstützung“	
Stand 2022	Perspektive 2032
• Struktur- und Organisationsförderung	→ • Berechnungsparameter für die Strukturförderung Bünde ab 2023 fortschreiben und Dynamisierung anstreben B
• Förderung der Qualifizierungsarbeit	→ • Berechnungsparameter für die Qualifizierungsart ab 2023 fortschreiben und Dynamisierung anstreben B
• Förderung von Fachkräften „Jugendarbeit“, „Sport und Ganzttag“ und „Integration“	→ • Alle Förderverfahren in das LSB-Förderportal integrieren B V
• Maßnahmenförderung in der Jugendarbeit	→ • Bestehende Fachkraft-Systeme absichern und Ausbau anstreben B V → • Stärkung der Eigenfinanzierung sowie der Zuschussituation durch die Kommune B

Schwerpunkt „Politikfähigkeit der Bünde“	
Stand 2022	Perspektive 2032
• Aktuelle Erfassung vorhandener „Pakte für den Sport“ zwischen den Bünden und SSV/GSV und Kommunalverwaltungen	→ • Erstellung von Grundlagen für die Entwicklung von Pakten für den Sport/Zielvereinbarungen für Bünde und SSV/GSV B
• Vertretung der Bünde in den städtischen Gremien (Sport-, Jugendhilfeausschuss, etc.) z. T. gegeben	→ • Flächendeckende Vertretung des Sports in kommunalen Gremien sichern und ausbauen
• Flächendeckung mit aktiven Stadt- und Gemeindegremien ist noch nicht erreicht	→ • Lokale Sport- und Sportstättenentwicklung mitbestimmen und gestalten
• Stärkung durch Umsetzung des Programmes „Moderne Sportstätten 2022“	→ • Gründung von SSV/GSV aktiv unterstützen

Schwerpunkt „Zusammenarbeit im Verbundsystem“	
Stand 2022	Perspektive 2032
• Regionale Bündetreffs • Geschäftsführer*innen-Treffen • Vertretung der Bünde im Präsidium des LSB NRW durch Sprecher der Bünde	→ • Strukturen sichern • Formate für kollegialen Austausch weiterentwickeln und fördern B
• Schwach ausgeprägte Kooperation zwischen Fachverbänden und SSB/KSB	→ • Stärkung/Einbindung der Fachverbände durch deren Fachschaften auf Gemeinde-, Stadt- und Kreisebene B V → • Stärkung der Leistungssport-Regionen und der Landesleistungszentren B V
• Weitere Veranstaltungen im Verbundsystem	→ • Bestehende Kooperationen sichern und neue Kooperationsformen entwickeln B V

Schwerpunkt „Personal- und Organisationsentwicklung“	
Stand 2022	Perspektive 2032
• Unterstützung der Organisations- und Personalentwicklung sowie Professionalisierung der Bünde eher ausschnitthaft und auf Anfrage • OE- Beratung nach Antrag über VIBSS	→ Personalentwicklung • Beschreibung von Arbeitsplätzen • Anforderungsprofile für (künftige) Stelleninhaber*innen entwickeln • Suche-Einstellung von Mitarbeiter*innen • Bedarfsgerechte Arbeitszeit- und Arbeitsortmodelle entwickeln • Aus- und Fortbildungsprogramm des Landessportbundes NRW für ehrenamtliche und hauptberufliche Mitarbeiter*innen weiter entwickeln und anbieten • Modelle für Nachfolgeregelungen einschl. Wissenstransfer entwickeln Organisationsentwicklung • Aktualisierung von Satzungen und Ordnungen, einschl. Grundsätze guter Verbandsführung und Fragen der §26/30 • Anpassung von Gremien, Strukturen • Digitalisierung u.a. IT-Systeme/-Tools und entsprechende Rahmenverträge gemeinsam nutzen • Arbeitgeberprofil „Stadt-/Kreissportbund“ (attraktiver Arbeitgeber) entwickeln → • Die Jugenden der SSB/KSB (und der SSV/GSV) nehmen ihre Vertretungsaufgabe an und setzen sie um B
• Systematische Förderung der Jugenden der Bünde durch die Sportjugend NRW z.B. durch Jugendordnungsoffensive oder Förderung von J-Teams	→

Schwerpunkt „Aufgaben- und Profilentwicklung“	
Stand 2022	Perspektive 2032
• In allen Bereichen gibt es eine große Zahl von Aktivitäten mit sehr unterschiedlicher Ausprägung in den 54 Bünden und auch in den SSV/GSV der KSB	→ Aufgaben- und Profilentwicklung • Vereinsorientierung stärken B V • Kooperationen mit Schulen und Kitas stärken und ausbauen B V • Junges Engagement nachhaltig entwickeln und fördern B • Starke Jugenden in allen Bünden und SSV/GSV entwickeln und fördern B • Gleichstellung fördern B • Qualifizierung weiterentwickeln B V

Dekadenstrategie Verbundsystem NRW Sport 2032

Handlungsfeld 3: Sportvereine unterstützen und beraten: Ehrenamt stärken, finanzielle Förderung sichern, Qualifizierung weiterentwickeln!

Schwerpunkt „Personalentwicklung/Qualifizierung“	
Stand 2022	Perspektive 2032
<ul style="list-style-type: none"> Kommunikation der Qualifizierungsmaßnahmen hauptsächlich über das Qualifizierungsportal „Qualifizierung im Sport“ 	<ul style="list-style-type: none"> Entwicklung einer übergreifenden Strategie für das Informationsmanagement f. Qualifizierungsbausteine und Unterstützungsleistungen f. Mitarbeitende in SV <ul style="list-style-type: none"> Ausbau der Kommunikationskanäle für Qualifizierungsbausteine mit dem Vertriebsportal ‚MeinSportnetzNRW‘ und weiteren Kanälen fördern Entwicklung von neuen Informationswegen/Plattformen/Netzwerken zur Darstellung der Dienstleistungen
<ul style="list-style-type: none"> VIBSS.de dient als Informationsplattform 	<ul style="list-style-type: none"> VIBSS.de kundenorientiert als Informations- und Austauschmedium aufbauen
<ul style="list-style-type: none"> Qualifizierungsmaßnahmen- und Wege zum Teil in großen, zusammenhängenden, unflexiblen Blöcken Vereinzelt digitale und hybride Qualifizierungsangebote 	<ul style="list-style-type: none"> Flexible, niederschwellige, barrierefrei und zukunftsorientierte Qualifizierungsmaßnahmen ausbauen <ul style="list-style-type: none"> Weiterentwicklung der Digitalisierung Berücksichtigung wissenschaftlicher, gesellschaftlicher Entwicklungen und Trends Vereinbarkeit ehrenamtl. Aus- u. Fortb. mit Beruf Bedarfsgerechte Qualifizierungen f. Großvereine
<ul style="list-style-type: none"> Vereinzelte ‚Inhouse-Schulungen‘ in Sportvereinen werden angeboten Intransparentes, inkonsistentes Anerkennungsverfahren der Schulungsmaßnahmen im Verbundsystem 	<ul style="list-style-type: none"> Förderung von ‚Inhouse-Veranstaltungen‘ in SV bzw. Kooperationen Bund/FV/SV Transparentes, eindeutiges und nachhaltiges Anerkennungsverfahren der Schulungsmaßnahmen im org. Sport und mit Kooperationspartnern
<ul style="list-style-type: none"> Gewinnung neuer Lehrteam*innen aus bekannten Zielgruppen 	<ul style="list-style-type: none"> Aufbau eines systematischen Gewinnungs- und Entwicklungssystems für Lehrgangleitungen <ul style="list-style-type: none"> Erschließung neuer Zielgruppen aus SV im Hinblick auf die Gesellschaft sowie Gewinnung weiterer Fachexpert*innen
<ul style="list-style-type: none"> Kampagne ‚Das habe ich im Sport gelernt‘ ist implementiert 	<ul style="list-style-type: none"> Unterstützung für SV, diese als Bildungspartner in der Öffentlichkeit, Politik, Wirtschaft zu positionieren
<ul style="list-style-type: none"> Rudimentäres Bildungsverständnis der Stakeholder in den Sportvereinen 	<ul style="list-style-type: none"> Entwicklung praktikabler Methoden zur strategischen Implementierung des Bildungsverständnisses in SV
Schwerpunkt „Stärkung des freiwilligen und ehrenamtlichen Engagements“	
Stand 2022	Perspektive 2032
<ul style="list-style-type: none"> Ein Ansatz zum systematischen Ehrenamtsmanagement ist ausgearbeitet und befindet sich in der Erprobungsphase 	<ul style="list-style-type: none"> Weiterentwicklung und fortschreitende Implementierung eines systematischen und vielfältigen Ehrenamtsmanagements im Verbundsystem des organisierten Sports
<ul style="list-style-type: none"> Unterschiedliche Zugangswege und Angebote zur Gewinnung und Bindung von ehrenamtlich Engagierten sind entwickelt und werden angewendet 	<ul style="list-style-type: none"> Zugangswege und Modelle zur systematischen zielgruppenspezifischen Gewinnung und Bindung weiterentwickeln, erproben und flächendeckend implementieren
<ul style="list-style-type: none"> Ehrenamtliche qualifizieren und weiterentwickeln 	<ul style="list-style-type: none"> Qualifizierung und Weiterentwicklung von Engagierten intensivieren
<ul style="list-style-type: none"> Grundlagen zur engagementfreundlichen Organisationskultur sind vorhanden 	<ul style="list-style-type: none"> engagementfreundliche Organisationskultur als Grundlage für eine erfolgreiche Engagementförderung evaluieren, weiterentwickeln und implementieren
<ul style="list-style-type: none"> Öffentlichkeitskampagnen werden durchgeführt 	<ul style="list-style-type: none"> gesellschaftliche Bedeutung und Anerkennung des Ehrenamtes und freiwilligen Engagements in der Öffentlichkeit erhöhen und die politische Unterstützung stärken
<ul style="list-style-type: none"> Netzwerke bekannt 	<ul style="list-style-type: none"> Netzwerke und Kooperationen leben, festigen und ausbauen
<ul style="list-style-type: none"> Ehrenamt fördern und wertschätzen 	<ul style="list-style-type: none"> Dank- und Anerkennungskultur implementieren
<ul style="list-style-type: none"> Professionelle Unterstützung durch Beratungsangebote vorhanden 	<ul style="list-style-type: none"> professionelle Unterstützung von Ehrenamtlichen und freiwillig Engagierten für ihre Arbeit und Entlastung bei administrativen Aufgaben

Schwerpunkt „Strategische Vereinsentwicklung“	
Stand 2022	Perspektive 2032
<ul style="list-style-type: none"> Ausdifferenziertes Beratungsangebot und -system 	<p>Organisationsentwicklung</p> <ul style="list-style-type: none"> Bedarfsgerechte Beratungs-, Unterstützungs- und Förderbedarfe der SV (systematisch) ermitteln, entwickeln und kommunizieren / Methode „Zeig dein Profil“ als Instrument implementieren u. weiterentwickeln <ul style="list-style-type: none"> Impulsgebung f. Zusammenarbeit u. Vernetzung auf regionaler Ebene (Verbänden, SSB/KSB, Kommunen) Kommunikationswege innerhalb des Verbundsystems klären und Synergien schaffen VIBSS weiterentwickeln – Beratungsstruktur verbessern Vereinskultur stärken und weiterentwickeln Zugänge zu den SV stärken und barrierefrei gestalten Mitgliederbindung und -gewinnung unterstützen sanfte Professionalisierung vorantreiben Negativen Auswirkungen der Pandemiefolgen entgegenwirken und neu entdeckte Potenziale entfalten
<ul style="list-style-type: none"> unterschiedliche Zugänge zu den SV durch Bünde/FV/Berater*innen mit individueller Dokumentation und Kommunikation Bekanntmachen der VIBSS-Leistungen Erprobung gemeinsamer Ansätze zur Ansprache/Beteiligung von SV Erprobung praktikabler Ansätze zum Ehrenamtsmanagement 	<p>Digitalisierung gestalten</p> <ul style="list-style-type: none"> Entwicklung einer landesweiten Kampagne zur Sensibilisierung u. Aufklärung: Chancen der Digitalisierung für SV Entwicklung von VIBSS-Angeboten <ul style="list-style-type: none"> Allg. Informationsveranstaltungen Individuelle Beratung + Unterstützung, z. B. bei der Einrichtung Bereitstellung eines geprüften Angebotsportfolios f. Vereinssoftware (Tool-Box) <ul style="list-style-type: none"> Kooperationen mit Anbietern in Form von Rahmenabkommen für bessere Konditionen Finanzielle Bezuschussung von Hard- und/oder Software Neu-Qualifizierung von „Digitalisierungs-Managern“ als Unterstützer und Berater, ggf. Train-the-trainer-Konzept Errichtung digitaler Service-Zentren, um z. B. kleine Vereine zu entlasten Wissenstransfer in den SV digital abbilden Modellentwicklung: Die digitale Vereinsgeschäftsstelle Entwicklung eines Leitfadens „Digitalisierungsstrategie für Sportvereine“ mit Handlungswegweisern, Vertragsmustern, Erklärvideos
<ul style="list-style-type: none"> Kurzfristige und niederschwellige Beratungs- und Unterstützungsleistungen für SV in der Pandemie 	<p>Finanzielle Förderung</p> <ul style="list-style-type: none"> nachhaltige Absicherung und Neuentwicklung von Förderprogrammen sowie systematische und bedarfsgerechte Förderung von SV (bes. im Hinblick auf Förderung von Innovationen) <ul style="list-style-type: none"> Ggf. Kombination mit Beratungsangeboten, um Qualität zu steigern u. Mehraufwand in SV zu reduzieren Weiterentwicklung der Vereinsförderung spez. <ul style="list-style-type: none"> „Förderung der Übungsarbeit“ sichern „1000x1000“ sichern
<ul style="list-style-type: none"> Bedarfe sind von Verein zu Verein verschieden 	<ul style="list-style-type: none"> Sportvereinen fehlen oft die personellen und/oder finanziellen Ressourcen zur Digitalisierung
<ul style="list-style-type: none"> VIBSS (Kurz- und Gut-Seminare „Digitaler Sportverein“ und „Social Media 2.0“, Artikel in VIBSS-Online z.B E-Sport, Videokonferenztools) 	<ul style="list-style-type: none"> Digitalisierung als dynamischer und dauerhafter Prozess
<ul style="list-style-type: none"> Bedarfe sind von Verein zu Verein verschieden 	<ul style="list-style-type: none"> Kurzfristige und spezielle Förderprogramme und -maßnahmen/Aktionen
<ul style="list-style-type: none"> Sportvereinen fehlen oft die personellen und/oder finanziellen Ressourcen zur Digitalisierung 	<ul style="list-style-type: none"> Jährliche Aktualisierungen/Überarbeitungen der Fördersumme und Förderschwerpunkte im Programm 1000x1000

Stand 2022

Perspektive 2032



Bünde



Verbände



Bünde/Verbände

Wenn nur eine Klammer bei einem Schwerpunkt angeordnet ist, gilt dieser Zugang für alle Themen des jeweiligen Schwerpunkts.

Dekadenstrategie Verbundsystem NRW Sport 2032

Handlungsfeld 4: Den Sport in NRW politisch und kommunikativ stärken!

Schwerpunkt „Kommunikation nach innen und außen organisationsübergreifend stärken!“

Stand 2022	Perspektive 2032
<ul style="list-style-type: none"> • Vielfältige Wirkung des Sports ist öffentlich/politisch nicht ausreichend anerkannt 	<ul style="list-style-type: none"> • Gemeinsame Öffentlichkeitsarbeit zu Werten und Leistungen des Vereinssports intensivieren!
<ul style="list-style-type: none"> • Zahlen/Daten/Fakten zur Arbeit des Verbundsystems liegen nur teilweise vor 	<ul style="list-style-type: none"> • Wirkungen, Effekte und Kosten/Nutzen des Sports operationalisieren, kommunikativ nutzen und Akzeptanz schaffen!
<ul style="list-style-type: none"> • Zusammenarbeit mit gesellschaftlichen Akteuren/Interessenvertretungen erfolgt anlassbezogen 	<ul style="list-style-type: none"> • Netzwerke mit anderen zivilgesellschaftlichen Organisationen und Wirtschaftspartnern festigen und ausbauen!
<ul style="list-style-type: none"> • Inhalte der Mitgliedsorganisationen zum Teil in der Kommunikation des LSB berücksichtigt 	<ul style="list-style-type: none"> • Verstärkte gegenseitige Integration von Inhalten in die Kommunikation von LSB und Mitglieder
<ul style="list-style-type: none"> • Fachkräftesysteme ohne ressortübergreifende landesweite kommunikative Aufladung 	<ul style="list-style-type: none"> • Fachkräftesysteme stärker als Multiplikatoren nutzen!
<ul style="list-style-type: none"> • J-Teams mit geringer Anbindung in die Aktivitäten der SJ 	<ul style="list-style-type: none"> • J-Teams stärker jugendpolitisch einbinden und Initiativen fördern!
<ul style="list-style-type: none"> • Kooperationsvereinbarung des Verbundsystems aus dem Jahr 2009 	<ul style="list-style-type: none"> • Neue Kooperationsvereinbarung schließen und Strukturen festigen!
<ul style="list-style-type: none"> • Politik- /Interessenvertretung kein Bestandteil der Aus-, Fort-, und Weiterbildung des LSB 	<ul style="list-style-type: none"> • Neue Formate, Wissen und Kompetenzen in politischer Interessenvertretung stärken!

Schwerpunkt „Image der Sportverbände (LSB /Verbände /Bünde) verbessern!“

Stand 2022	Perspektive 2032
<ul style="list-style-type: none"> • Verankerung von Integritätsthemen in den Mitgliedsorganisationen unterschiedlich stark 	<ul style="list-style-type: none"> • Integrität von LSB, Verbänden und Bünden weiter stärken (vgl. HF 13)!
<ul style="list-style-type: none"> • Überwiegend autonome Kommunikation der Mitgliedsorganisationen 	<ul style="list-style-type: none"> • Gemeinsame Öffentlichkeitsarbeit ausbauen, Social-Media und Bewegtbilder intensiver nutzen, Formate mit Vereinen integrieren, ggf. gemeinsame Marke entwickeln!
<ul style="list-style-type: none"> • Leistungen für Nichtmitglieder werden bislang kaum gemessen und kommuniziert 	<ul style="list-style-type: none"> • Angebote für Nichtmitglieder stärker in die Kommunikation integrieren (vgl. HF 9 und HF 3)!
<ul style="list-style-type: none"> • Keine systematische Nutzung einer diversen (Bild-) Sprache und barrierearmer Kommunikation 	<ul style="list-style-type: none"> • Diverse (Bild-) Sprache fördern und barrierearme Kommunikation weiterentwickeln (vgl. HF 11)!

Schwerpunkt „Kontakte/Zusammenarbeit mit Parlament und Regierung ausbauen und pflegen!“

Stand 2022	Perspektive 2032
<ul style="list-style-type: none"> • Politisches Netzwerk des LSB zur Exekutive und Legislative ist gut ausgeprägt 	<ul style="list-style-type: none"> • Dezentrales politisches Netzwerk der Bünde und Verbände verstärkt nutzen! • Verstärkte Vertretung von speziellen fachlichen Interessen (z. B. Natursportverbände)! • Ressortübergreifende Kontakte intensivieren!
<ul style="list-style-type: none"> • Forderungen des Sports zur Landtagswahl 2017 sind überwiegend zentral definiert und kommuniziert worden 	<ul style="list-style-type: none"> • Wahlprüfsteine stärker lokal und regional nutzen! • Stärkere mediale Vorbereitung der Landtagswahl!

Schwerpunkt „Finanzielle Förderung aus Kommunal-, Landes- und Bundesmitteln sichern, ausbauen und entbürokratisieren!“

Stand 2022	Perspektive 2032
<ul style="list-style-type: none"> • Kommunen sind bedeutender Sportförderer 	<ul style="list-style-type: none"> • Kommunale Sportförderung strukturell, inhaltlich und finanziell stärken und weiterentwickeln!
<ul style="list-style-type: none"> • Zielvereinbarung „Nr. 1: Sportland Nordrhein-Westfalen“ läuft aus 	<ul style="list-style-type: none"> • Fortschreibung, Weiterentwicklung und Dynamisierung der Zielvereinbarung!
<ul style="list-style-type: none"> • Umfangreiche Förderung der Mitgliedsorganisationen durch LSB (Fördervolumen 2021: 50,5 Mio. Euro) 	<ul style="list-style-type: none"> • Weiterentwicklung und Dynamisierung der Förderlinien!
<ul style="list-style-type: none"> • LSB teilweise an Gestaltung von Förderrichtlinien beteiligt 	<ul style="list-style-type: none"> • Kontinuierlich einfache Förderverfahren einfordern und mitgestalten!
<ul style="list-style-type: none"> • Abwicklung von 10 Förderprogrammen über das digitale LSB-Förderportal (ab 2022 insgesamt 12) 	<ul style="list-style-type: none"> • Abwicklung aller wiederkehrenden Förderprogramme über das digitale LSB-Förderportal!
<ul style="list-style-type: none"> • Programm „Moderne Sportstätte 2022“ hat sich als Erfolgsmodell bewiesen und Investitionstau reduziert 	<ul style="list-style-type: none"> • Fortschreibung des Sportstättenförderprogramms! (vgl. HF 5)
<ul style="list-style-type: none"> • Signifikanter Investitionsbedarf im Bereich Schwimmbäder (insbesondere Lehrschwimmbekken) 	<ul style="list-style-type: none"> • Entwicklung einer neuen Förderlinie „Schwimmbäder“! (vgl. HF 5)
<ul style="list-style-type: none"> • Dezentrales Fachkräftesystem mit 220 Stellen bei Bünden und Verbänden etabliert 	<ul style="list-style-type: none"> • Finanzielle Sicherung und Ausbau des Fachkräftesystems!
<ul style="list-style-type: none"> • Bundesförderung der OSP ist nicht auskömmlich und nicht mehrjährig gesichert 	<ul style="list-style-type: none"> • Dynamisierung und Verstetigung der Förderungen!
<ul style="list-style-type: none"> • Bundespolitische Mitwirkung des LSB in der „AG Recht und Steuern“ des DOSB 	<ul style="list-style-type: none"> • Intensivierung der Initiativen aus NRW auf Bundesebene!

Schwerpunkt „Politische Vertretung und Rang des Sports auf kommunaler Ebene und Landesebene stärken!“

Stand 2022	Perspektive 2032
<ul style="list-style-type: none"> • 35 Stadt- und Kreissportbünde verfügen über einen Pakt für den Sport 	<ul style="list-style-type: none"> • Kommunale Pakte/Zielvereinbarungen fördern, präzisieren und Musterbausteine entwickeln! • Übernahme von Aufgaben der Kommunen durch den organisierten Sport sollte auf einer vertraglichen Grundlage beruhen und angemessen vergütet werden! • Klare Trennung zwischen öffentlicher Sportförderung und Übernahme von Aufgaben der Kommunen durch die Sportorganisationen!
<ul style="list-style-type: none"> • Uneinheitliche Ausprägung der Vertretung des Sports in kommunalen Gremien 	<ul style="list-style-type: none"> • Vertretung des Sports in kommunalen Gremien stärken und ausbauen!
<ul style="list-style-type: none"> • Berücksichtigung des Sports in der Landesverfassung unter Artikel 18 Nr. (3) • Sport ohne explizitem Rang in der Gemeindeordnung NRW 	<ul style="list-style-type: none"> • Diskussion über Sport als kommunale Pflichtaufgabe führen und abschließen! • Sport bei den Kommunalwahlen stärker als bisher platzieren! • Möglichkeit eines Sportfördergesetzes prüfen!

Dekadenstrategie Verbundsystem NRW Sport 2032

Handlungsfeld 5: Sportinfrastruktur sichern und ausbauen!

Schwerpunkt „Sportstätten-Förderprogramme – Beratung und Umsetzung“	
Stand 2022	Perspektive 2032
<ul style="list-style-type: none"> • Begleitung, Abwicklung und Auswertung der Förderaufrufe des Programms „Moderne Sportstätte 2022“ 	<ul style="list-style-type: none"> • Anknüpfende Sportstättenförderprogramme basierend auf Analyse des Programms "Moderne Sportstätte 2022"
<ul style="list-style-type: none"> • Aufbereitung und Bereitstellung von weiteren laufenden Sportstättenförderprogrammen von Bund, Land und EU 	<ul style="list-style-type: none"> • Beratungskompetenz im Verbundnetzwerk zur individuellen Beratung von Sportvereinen ist aufgebaut
<ul style="list-style-type: none"> • Unterstützung der von der Hochwasserkatastrophe Juli 2021 betroffenen Sportorganisationen in Fragen zum Wiederaufbau 	<ul style="list-style-type: none"> • Vollständige und gesicherte Rückkehr aller betroffenen Vereine in den Trainings- und Spielbetrieb unter Einbezug etwaiger kommunaler Sportentwicklungspläne
<ul style="list-style-type: none"> • Unterstützung des Sports vor Ort in der Diskussion zur Verwendung der Sportpauschale für vereinseigene Anlagen 	<ul style="list-style-type: none"> • Verstärkte Mitsprache des organisierten Sports bei der Vergabe der Sportpauschale und Mittelaufwuchs für vereinseigenen Anlagen

Schwerpunkt „Sportvereinsinfrastruktur stärken“	
Stand 2022	Perspektive 2032
<ul style="list-style-type: none"> • Austausch mit Experten zu fachspezifischen Fragen wie bspw. ökologisch nachhaltigem und modernem Sportstätten- und Anlagenbau und Bereitstellung der Informationen 	<ul style="list-style-type: none"> • Beratungskompetenz ist aufgebaut, Informationen sind auf geeigneten Plattformen hinterlegt
<ul style="list-style-type: none"> • Umsetzung von Anreizprogrammen wie „Öko-Check“ im Rahmen von Modernisierungs- und Sanierungsmaßnahmen 	<ul style="list-style-type: none"> • Kommunikation laufender und Konzeption neuer Anreizprogramme im Verbundsystem
<ul style="list-style-type: none"> • Keine Konzepte zur Absprache über die Nutzung vereinseigener Sportanlagen 	<ul style="list-style-type: none"> • Entwicklung und Kommunikation von geeigneten Maßnahmen zur effektiveren Nutzungsauslastung vereinseigener Sportanlagen
<ul style="list-style-type: none"> • Barrierefreiheit bei und die Erreichbarkeit von Sportanlagen durch ÖPNV, Fahrrad- und Fußwege werden thematisiert 	<ul style="list-style-type: none"> • Barrieren bei existierenden Sportstätten werden abgebaut; Barrierefreiheit und Erreichbarkeit werden bei kommunalen Mobilitätskonzepten, Sportstätten-Neubauten konstant mitgedacht

Schwerpunkt „Schließung von Bädern verhindern und Modernisierung vorantreiben“	
Stand 2022	Perspektive 2032
<ul style="list-style-type: none"> • Konzepte gegen die Schließung und zur Nutzung vorhandener (bspw. durch Modernisierung oder Vereinsträgerschaften) bzw. der Öffnung neuer Bäder werden gesammelt und erörtert 	<ul style="list-style-type: none"> • Ableitung und erfolgreiche Umsetzung von Maßnahmen zur Aufrechterhaltung vorhandener sowie der Öffnung neuer Schwimmmöglichkeiten vorantreiben
<ul style="list-style-type: none"> • Themenspezifische Zusammenarbeit mit dem Schwimmsportverband und Mitwirkung in Arbeitsgemeinschaften 	<ul style="list-style-type: none"> • Intensivierung und Verstärkung des Austauschs mit den Interessensgruppen

Schwerpunkt „Sportentwicklungsplanung – Wissen aneignen und vernetzen“	
Stand 2022	Perspektive 2032
<ul style="list-style-type: none"> • Beteiligung an der Arbeitsgemeinschaft „Digitaler Sportstättenatlas“ zur bundesweiten Erfassung aller Sportstätten 	<ul style="list-style-type: none"> • Prüfung und Umsetzung geeigneter Ansätze der Arbeitsgemeinschaft bspw. um sportfachspezifische Modernisierungs- oder Neubaubedarfe besser ableiten zu können
<ul style="list-style-type: none"> • Unterstützung des organisierten Sports in Stadtteil- und Quartiersentwicklungen und in der Entwicklung von Flächennutzungsplänen durch Beteiligungsverfahren 	<ul style="list-style-type: none"> • Einbindung und stärkere Positionierung / Interessensvertretung des organisierten Sports in kommunalen Raumplanungen
<ul style="list-style-type: none"> • Punktueller Austausch oder Vermittlung von Experten in der Sportentwicklungsplanung 	<ul style="list-style-type: none"> • Weiterer Aufbau eigener Fachkompetenz und Unterstützung von Sportentwicklungsplänen auf kommunaler oder regionaler Basis

Schwerpunkt „Bestehende Sporträume sichern und neue öffnen“	
Stand 2022	Perspektive 2032
<ul style="list-style-type: none"> • Ideensammlung innerhalb des Verbundsystems zur besseren Nutzung vorhandener öffentlicher Sportanlagen 	<ul style="list-style-type: none"> • Themenfelder wie „digitale Buchungssysteme von Nutzungszeiten“ oder „breitflächiger und stabiler Breitband-Internetzugang“ in öffentlichen Sportanlagen sind bearbeitet und mit Maßnahmen hinterlegt
<ul style="list-style-type: none"> • Konzepte zur Entwicklung und Öffnung neuer Sporträume (inkl. Wasser- und Eisflächen) werden erarbeitet 	<ul style="list-style-type: none"> • Weiterentwicklung und Vermittlung von Konzepten für Indoor- und Outdoor-Sporträume unter expliziter Einbeziehung der räumlichen Gegebenheiten
<ul style="list-style-type: none"> • Austauschgespräche zwischen Natursport- und Naturschutzverbänden hinsichtlich der Nutzung von bestehenden und neuen Sporträumen begleiten 	<ul style="list-style-type: none"> • Aktiver, konstruktiver Vermittlung der Interessen der Verbände unter Berücksichtigung des gesellschaftlichen Wandels

Schwerpunkt „Anknüpfungspunkte für Nachhaltigkeitsthemen beachten und umsetzen“	
Stand 2022	Perspektive 2032
<ul style="list-style-type: none"> • Interessensvertretung und Beratung der Mitgliedsorganisationen bei Themen wie Sportlärm (SALVO) und ECHA (bspw. Bleiausstoß oder Mikroplastik bei Kunstrasenplätzen) 	<ul style="list-style-type: none"> • Regelmäßiger Austausch mit Experten innerhalb und außerhalb des Verbundsystems und neue Austauschformate entwickeln und umsetzen
<ul style="list-style-type: none"> • Umsetzung von Anreizprogrammen zum Themenfeld Nachhaltigkeit mit möglichem Bezug zur Sportinfrastruktur (bspw. „Klima-Champions“) 	<ul style="list-style-type: none"> • Erfolgreiche Bewerbung laufender und Konzeption neuer Anreizprogramme (Verknüpfung zu HF 13)
<ul style="list-style-type: none"> • Sammlung weiterer Themen im Bereich Nachhaltigkeit und Sportinfrastruktur 	<ul style="list-style-type: none"> • Themen wie „Zugang und Sicherheit aller Geschlechter bei bestehenden und neuen Sportanlagen berücksichtigen“ oder „Berücksichtigung der Biodiversität auf Sportanlagen“ sind bearbeitet und vorgebracht

Stand 2022

Perspektive 2032

B Bünde

V Verbände

B V Bünde/Verbände

Wenn nur eine Klammer bei einem Schwerpunkt angeordnet ist, gilt dieser Zugang für alle Themen des jeweiligen Schwerpunkts.

Dekadenstrategie Verbundsystem NRW Sport 2032

Handlungsfeld 6: Digitalisierung im Sport fördern!

Schwerpunkt „Digitales Mindset“	
Stand 2022	Perspektive 2032
<ul style="list-style-type: none"> Breite Spannweite der Einstellungen (Angst, Skepsis, Akzeptanz, Euphorie und aktiver Gestaltung) 	<ul style="list-style-type: none"> Umfassende Förderung eines digitalen Mindsets als Grundlage zur Implementierung digitaler Prozesse Durch Informationskampagnen und Kommunikation guter Beispiele Potenziale transportieren.

Schwerpunkt „Interne und externe Strukturen“	
Stand 2022	Perspektive 2032
<ul style="list-style-type: none"> Viele nicht miteinander verbundene Digitalisierungsaktivitäten im organisierten Sport. 	<ul style="list-style-type: none"> Die Digitalisierungsaktivitäten im Verbundsystem sind koordiniert und verbunden
<ul style="list-style-type: none"> Einige gute Digitalisierungskonzepte in einzelnen MOen und Vereinen 	<ul style="list-style-type: none"> Digitale Bestandserhebung wird über LSB abgewickelt. Anschlussfähiges Digitalkonzept (Baukastenkonzept) für Beteiligung vieler MOen und Vereine
<ul style="list-style-type: none"> Heterogene und veraltete Infrastrukturen innerhalb gleicher Institutionen Gebrauch unterschiedlicher digitaler Archivierungs- und Ablagetools 	<ul style="list-style-type: none"> Rahmenverträge, Non-Profit-Lizenzierung und Open Source-Lösungen für Zugang zu Hard- und Software Optimierte Infrastruktur und harmonisierte/standardisierte IT-Architektur Nutzung gemeinsamer Cloud-/ Datenbanksysteme

Schwerpunkt „Netzwerke“	
Stand 2022	Perspektive 2032
<ul style="list-style-type: none"> Sport als bedeutender Teil der „analogen“ Zivilgesellschaft 	<ul style="list-style-type: none"> Organisierter Sport wirkt in Netzwerken als wichtiger Teil der digitalen Zivilgesellschaft
<ul style="list-style-type: none"> Auf Bundesebene entwickeln Sportverbände unterschiedlich digitale Lösungen und Strategien 	<ul style="list-style-type: none"> bundesweite Zusammenarbeit, um Kompetenzen und Ressourcen zu bündeln

Schwerpunkt „E-Sports“	
Stand 2022	Perspektive 2032
<ul style="list-style-type: none"> Pädagogische Angebote im E-Sports erproben Informationsveranstaltungen entwickeln Zahlreiche rechtliche Fragen rund um den E-Sport nur unzureichend geklärt 	<ul style="list-style-type: none"> passgenaue Qualifizierungsangebote für Vereine, die E-Sport anbieten wollen Rechtssicherheit für Sportvereine, u.a. im Bereich des Gemeinnützigkeitsrechts, der Schutz- und Nutzungsrechte, des Glücksspielrechts und Jugendschutzes
<ul style="list-style-type: none"> Offene/ungeklärte Fragen zwischen Sport- und E-Sportverbänden Keine Informations- und Unterstützungsangebote für digital gestützte Sportmöglichkeiten (z.B. XR-Sport) 	<ul style="list-style-type: none"> Verhältnis zwischen Sport- und E-Sportverbänden ist im gegenseitigen Einvernehmen System zur Beobachtung und Bewertung neuer, digital gestützter Sportmöglichkeiten implementieren Passende Informations-, Beratungs- und Schulungsangebote für Vereine entwickeln

Schwerpunkt „Förderung und Finanzen“	
Stand 2022	Perspektive 2032
<ul style="list-style-type: none"> Digitalprojekte werden selten gefördert, kleinere Vereine besonders betroffen 	<ul style="list-style-type: none"> Digitale Infrastruktur systematisch fördern z.B. Innovationsfond Kleine Digitalprojekte über 1000x1000 fördern Langfristige Förderung personeller Ressourcen für die Weiterentwicklung und Innovationen sowie den zentralen Support
<ul style="list-style-type: none"> Handhabung von LSB -Förderprogrammen auf analoger und digitaler Ebene 	<ul style="list-style-type: none"> Alle Förderprogramme des LSB über sein digitales Förderportal abwickeln

Schwerpunkt „Inhaltliche Schwerpunkte“	
Stand 2022	Perspektive 2032
<ul style="list-style-type: none"> Qualifikationen digitaler Kompetenzen nur vereinzelt angeboten 	<ul style="list-style-type: none"> Systematische zielgruppengerechte Vermittlung digitaler Kompetenzen (Information, Beratung, Schulung) Vermittlung kann webbasiert mit neuen, kreativen Methoden (Hackathons, Edutainmentformate) erfolgen
<ul style="list-style-type: none"> Einzelne Tools der digitalen Gremien- und Zusammenarbeit werden punktuell genutzt 	<ul style="list-style-type: none"> Bedarfsgerechte Standardsoftware (Abstimmungssysteme, Antragsbearbeitung, etc.) Kollaboration (Dokumentenmanagement, Gremienverwaltung, interne Kommunikation, Wissens- und Dokumentenmanagement)
<ul style="list-style-type: none"> z. T. zielgruppenspezifische Nutzung der Sozialen Medien 	<ul style="list-style-type: none"> Stetige Analyse der Medien und Zielgruppen Zielgruppengerechte Nutzung von Trends und Entwicklungen Gemeinsame Kampagnen/PR im Verbundsystem
<ul style="list-style-type: none"> Digitalisierung der Sportverwaltung in unterschiedlichen Geschwindigkeiten 	<ul style="list-style-type: none"> Ggf. Entwicklung einer digitale Vereinsgeschäftsstelle für Kernprozesse (z. B. Mitgliederverwaltung, Finanzmanagement, Kommunikationstools, etc.) Entwicklung erfolgt, wenn nicht bereits Lösungen durch den Markt angeboten werden
<ul style="list-style-type: none"> Digitale Innovation findet statt, aber nicht koordiniert. 	<ul style="list-style-type: none"> Digitale Innovation wird im Verbundsystem vernetzt gestaltet Verhältnis des Sports zu anderen Innovationsakteuren (Start-ups, Hochschulen, etc.) ist geklärt.
<ul style="list-style-type: none"> Große Datenmengen werden wenig genutzt. 	<ul style="list-style-type: none"> Durch Business Intelligence werden die vorhandenen Daten des organisierten Sports für die strategische Steuerung nutzbar gemacht
<ul style="list-style-type: none"> Vereine müssen sich bei persönlicher Kontaktaufnahme bei Ihren zuständigen Bündeln an vorgegebene Büro-Öffnungszeiten halten 	<ul style="list-style-type: none"> Entwicklung einer digitalen Geschäftsstelle bei den Bündeln (adaptierbar auch für z. B. Verbände, OSPs, etc.), Nutzung virtueller Sprechstunden
<ul style="list-style-type: none"> Bestands- und weitere Steuerungsdaten bei Vereinen werden meistens analog und oder digital unterschiedlich und aufwendig dokumentiert Bestandserhebungen der Vereine werden primär über die Bünde erhoben 	<ul style="list-style-type: none"> Gesellschaftspolitische und wirtschaftliche (Neben-) Effekte der Sportvereinsarbeit operationalisieren (Kennzahlen) und für politische, mediale und interne Kommunikation verfügbar machen Bestandserhebung über den LSB abwickeln, Daten auch Kommunen bereitstellen
<ul style="list-style-type: none"> intransparente und unzureichende Übersicht zur Ausstattung und Zustand von Trainingsstätten intransparente Kommunikation der Hallenbelegungen einzelner Kommunen 	<ul style="list-style-type: none"> Digitaler Sportstättenatlas Online-Belegungsplan kommunaler Hallen Digitale Aspekte der „Sportinfrastruktur“
<ul style="list-style-type: none"> erste Angebote von digitalen Sportangeboten Herausforderungen beim Finden von Bewegungsangeboten unzureichende technische Expertise und Ausstattung für hybride Fortbildungsformate 	<ul style="list-style-type: none"> Ausweitung von digitalen Bewegungskursen Übergreifende digitale Plattform/App
<ul style="list-style-type: none"> Start eines Digitalisierungsprozesses ohne Rücksicht auf Nachhaltigkeitsaspekte Kompetenz im (analogen) Bereich: bzgl. Bildungsangeboten, Qualifizierung und Wissenstransfer Defizite im Bereich der sozialen Teilhabe 	<ul style="list-style-type: none"> Analoge und digitale Formaten verknüpfen und ausweiten Nachhaltiger, ressourcenschonender Einsatz der Digitalisierung und ihrer technischen Voraussetzungen (z. B. Hardware, ...) Nutzung digitaler Möglichkeiten zur Verbesserung von Bildung, Qualifizierung und Wissenstransfer Soziale Teilhabe am und im Sport durch digitale Möglichkeiten fördern digitale Tools zur Messbarkeit der Ziele (z.B. ökologischer Fußabdruck, Checklisten)

Stand 2022

Perspektive 2032

B Bünde

V Verbände

B V Bünde/Verbände

Wenn nur eine Klammer bei einem Schwerpunkt angeordnet ist, gilt dieser Zugang für alle Themen des jeweiligen Schwerpunkts.

Dekadenstrategie Verbundsystem NRW Sport 2032

Handlungsfeld 7: Leistungssport fördern!

Schwerpunkt „Alles dient den Athlet*innen!“	
Stand 2022	Perspektive 2032
• Motorische Defizite bei Kindern/Jugendlichen	→ • Ausbildung motorischer Fähigkeiten
• Entwicklung bundeseinheitlicher Landeskaderkriterien in den olymp. Sportarten	→ • ist in das Grundlagen- und Aufbautraining der Fachverbände etabliert
• 80%-Quote Sportgesundheitsuntersuchung LK + K2	→ • Fachverbände wenden bundeseinheitliche Landeskaderkriterien an
• Kein Athletenvertreter*in für Landeskader in NRW	→ • 100%-Quote Sportgesundheitsuntersuchung LK + K2
• Unverbindliche Zusammenarbeit zwischen LSB, Kommunen und Stützpunktvereinen	→ • Athletenvertreter*in für die Landeskader
• Umfangreiche Beratungs-, Betreuungs- und Förderangebote für Kaderathlet*innen	→ • Engere Zusammenarbeit zwischen LSB u. Kommunen u. Stützpunktvereinen
• Keine App-Angebote für Kinder/Kaderathlet*innen	→ • Athletiktraining an den drei OSP-Standorten, Förderung entlang der Lebensphasen, mehr Sonderförderprojekte (Individualförderung)
• Vorzeitige Drop-Outs im Nachwuchsleistungssport	→ • Bewegungs-App für Kinder, Athleten-App (Übersicht der Betreuungs- und Unterstützungsleistungen)
	→ • Adäquate u. altersgerechte Förderung, Aufbau u. Entwicklung eines ganzheitlichen u. langfristig angelegten Unterstützersystems, Frühzeitigen Zugang zu Unterstützersystemen gewährleisten

Schwerpunkt „Talente effizient sichten und ganzheitlich fördern!“	
Stand 2022	Perspektive 2032
• Rückläufige Bereitschaft von Kindern/Jugendlichen für Leistungssport	→ • Effektives Kooperationsnetzwerk Schule-Sportverein-Fachverband, Integration von Athlet*innen in Verbundsystem Schule u. Leistungssport, geförderte Talentscoutstelle
	→ • Unterstützung/Netzwerk zw. hauptberuflichen Trainer*innen und Honorartrainer*innen an der Basis
	→ • Fachverbände dokumentieren ihre Talentsichtungskonzepte
• Hauptberufliche Talentscoutstelle im paralympischen Leistungssport	→ • jährlich mind. 20% Überführungsquote von talentierten Kindern in Sportverein/paralympischen Leistungssport
• Förderprogramm TS/TF der Landesregierung	→ • (Schulische) Talentsichtung im olympischen und paralympischen Leistungssport ist ausgebaut, unbürokratisches Antragswesen TS/TF

Schwerpunkt „Fachverbände stärken!“	
Stand 2022	Perspektive 2032
• 8,4 Mio. EUR Leistungssportförderung für olympische, vorübergehend olympische und nichtolympische Fachverbände	→ • Leistungssportförderung (olympisch) mindestens auf Niveau von 2022, erhöhte Förderung für nicht-olympische Fachverbände
• Unterstützung bei Dopingpräventionsmaßnahmen	→ • Anti-Doping-Beauftragter in jedem Fachverband
• Kompatibles Gesamtfördermodell NRW	→ • Kompatibles Gesamtfördermodell NRW ist etabliert
• Beratung und Unterstützung der Fachverbände	→ • Effiziente Trainerausbildung, Anstellung beim Fachverband, etablierter Informationstag „Duale Karriere“
• Zusammenarbeit zw. Fach- und Spitzenverband zu wenig genutzt	→ • Gewinnbringende Zusammenarbeit zw. Fach- u. Spitzenverband
• Kein einheitlicher Standard beim Thema Prävention sexualisierter Gewalt (PsG)	→ • Konzept PsG in jedem Fachverband, Expertenwissen bzgl. geschlechtlicher Vielfalt
• Keine Beratungsangebote bei Rechtsfragen	→ • Beratung in Rechtsangelegenheiten

Schwerpunkt „Beste Trainer*innen nach NRW holen!“	
Stand 2022	Perspektive 2032
• Förderung für ca. 300 Trainer*innen (olympisch)	→ • 10 % mehr geförderte Trainer*innen
• Rekrutierung von Trainernachwuchs problematisch	→ • Innovative Aus- und Fortbildungskonzepte, systematische Personalentwicklungsplanung in den Fachverbänden, systematische Kooperation zwischen Fachverband und Universitäten, Installation Trainerscout in Fachverbänden, Digitale Plattform zur Trainer*innen-Suche
• Trainerberuf = unattraktiv	→ • Trainer*innen weitgehend von Verwaltungstätigkeiten entlastet, Flächendeckender Trainertarif, Altersvorsorge für hauptberufliche Trainer*innen, Berufstrainerausbildung fördern, ehrenamtliche Leistungssporttrainer*innen unterstützen, mehr hauptberufliche Trainer*innen, starkes Netzwerk
• Sportpsychologische Aspekte eher von untergeordneter Bedeutung bei Trainerausbildung	→ • Geförderte Talentscoutstelle, Koordinator je Region als Ansprechpartner für Trainer*innen
	→ • Sportpsychologische Aspekte bei der Lizenzausbildung stärker gewichten

Schwerpunkt „Leistungssportvereine gezielt fördern!“	
Stand 2022	Perspektive 2032
• Besonderer Unterstützungsbedarf der 2.450 Leistungssportvereine in NRW	→ • Fachverbände binden ihre Leistungssportvereine durchgehend ein und halten festes jährliches Förderkontingent vor
• Einbindung von Stützpunktvereinen in die NRW-Sportschulen	→ • Kooperation NRW-Sportschulen mit Grundschulen und Leistungssportvereinen
• SSB/KSB nur teilweise in Leistungssport eingebunden	→ • Konkrete Einbindung der SSB/KSB: 1x pro Jahr Sachstand zu Kaderzahlen/Maßnahmen ermitteln, lokalen Leistungssport in ihre Pressearbeit einbinden
• Keine bedarfsangepasste Unterstützung von Leistungssportvereinen	→ • Nachhaltige (Projekt-)Förderung für Übungsarbeit in Leistungssportvereinen

Schwerpunkt „Paralympische Bundesstützpunkte entwickeln!“	
Stand 2022	Perspektive 2032
• 6 Kernsportarten	→ • > 6 paralympische Sportarten
• 3 Bundesstützpunkte Para Sport	→ • Status mindestens erhalten
• 5 geförderte Trainerstellen (hauptberuflich)	→ • > 6 geförderte Trainerstellen (hauptberuflich)
• 1 geförderte Talentscoutstelle (hauptberuflich)	→ • Klassifizierung ausgebaut im Vergleich
• 1 geförderte Pilotstelle „Klassifizierung“	→ • Zusammenarbeit zw. paralympischen und olympischen Sportarten an Bundesstützpunkten ausgeweitet
• In einigen Sportarten olympisch-paralympische Zusammenarbeit	

Schwerpunkt „Optimale Trainingsstätten und ein starkes Stützpunktsystem stabilisieren und ausbauen!“	
Stand 2022	Perspektive 2032
• 27 Bundesstützpunkte	→ • Mind. 27 Bundesstützpunkte, die sich am Weltstandard orientieren, Messplätze mit bester Technik, Anbindung an OSP NRW, Sportinternate und NRW-Sportschulen, Sportstättenkataster
• 290 Landesstützpunkte	→ • Landesstützpunkte mit hohen, einheitlichen Qualitätsstandards, Sportstättenkataster

Stand 2022

Perspektive 2032

B Bünde

V Verbände

B V Bünde/Verbände

Wenn nur eine Klammer bei einem Schwerpunkt angeordnet ist, gilt dieser Zugang für alle Themen des jeweiligen Schwerpunkts.

Dekadenstrategie Verbundsystem NRW Sport 2032

Handlungsfeld 8: Bewegung, Spiel und Sport in Sportverein, KiTa und Schule fördern!

Handlungsstrang: Sportverein

Schwerpunkt „Vereinsentwicklung in der Kinder- und Jugendarbeit“	
Stand 2022	Perspektive 2032
<ul style="list-style-type: none"> • Ansätze zur Stärkung der Rahmenbedingungen der Kinder- und Jugendarbeit sind erprobt • Sensibilisierung bzgl. Bildungsverständnis der SV 	<ul style="list-style-type: none"> • Stärkung Stellenwert der Sportjugend im SV • Bewusstsein über die Bedeutung einer starken Kinder und Jugendarbeit im SV entwickeln
<ul style="list-style-type: none"> • Beteiligung Kampagne Bildung im/durch Sport 	<ul style="list-style-type: none"> • Struktur der Kinder- und Jugendarbeit im SV ausbauen • Vereinskultur sichtbar machen
<ul style="list-style-type: none"> • Konzeptentwicklung zu Mitgliedschaftsmodellen 	<ul style="list-style-type: none"> • Flexible Modelle der „Mitgliedschaft“ etablieren
<ul style="list-style-type: none"> • Angebotsspektrum der Sportvereine gesichert 	
<ul style="list-style-type: none"> • Aufbau von Bewegungswelten für Kinder und Jugendliche in Sportvereinen 	
<ul style="list-style-type: none"> • Zu- und Übergänge von jungem Ehrenamt für die Kinder- und Jugendarbeit verbessert 	<ul style="list-style-type: none"> • (junges) Ehrenamt für die Kinder- und Jugendarbeit fördern
<ul style="list-style-type: none"> • Sichtung Trends der Jugendkultur und (Sport) Angebote 	<ul style="list-style-type: none"> • Trends und Innovationen der Jugendkultur und (Sport)Angebote implementieren

Schwerpunkt „Angebotsentwicklung Kinder und Jugendliche im Verein“	
Stand 2022	Perspektive 2032
<ul style="list-style-type: none"> • Minisportabzeichen der FV • Kibaz in den Bünden • Sportartspezifisches Kibaz • Sonderaktionen 	<ul style="list-style-type: none"> • Kibaz, Mini-Sportabzeichen der Bünde und Fachverbände absichern und weiterentwickeln
	<ul style="list-style-type: none"> • Stärkung der Jugendsportentwicklung in den Fachsportarten
	<ul style="list-style-type: none"> • Sicherung des vielfältigen Ausbau von V.-angeboten u. Eröffnung innovativer Räume -> Förderprogramm
	<ul style="list-style-type: none"> • Angebotsspektrum der SV weiterentwickeln (z. B. sportartspezifisch, aber ohne Wettkampfbezug)
	<ul style="list-style-type: none"> • innovative Formate und Angebote für Familien entwickeln

Schwerpunkt „Qualifizierung im Kontext Sportverein“	
Stand 2022	Perspektive 2032
<ul style="list-style-type: none"> • Konzeptentwicklung ÜL-C Kinder und Jugendliche 	<ul style="list-style-type: none"> • ÜL-C Kinder und Jugendliche weiterentwickeln und ausbauen
<ul style="list-style-type: none"> • Sporthelfer-Ausbildung weiterentwickeln, Zu- und Übergänge junges Ehrenamt identifiziert 	<ul style="list-style-type: none"> • Sporthelfer-Ausbildung ausbauen, Zu- und Übergänge junges Ehrenamt stärken
<ul style="list-style-type: none"> • Neukonzipierung Zertifikat „Bewegungsförderung in Verein und Kita“ 	<ul style="list-style-type: none"> • Zertifikat Bewegungsförderung in Verein und Kita weiterentwickeln
<ul style="list-style-type: none"> • Standardisierte Fortbildungen U7 entwickelt (z. B. Paule Puste) 	<ul style="list-style-type: none"> • Innovative Fortbildungen U7 entwickeln
	<ul style="list-style-type: none"> • Verständnis des Sportvereins als Kooperationspartner und Bildungsakteur durchgängig in der Qualifizierungsarbeit implementieren

Schwerpunkt „Zeig dein Profil“	
Stand 2022	Perspektive 2032
<ul style="list-style-type: none"> • niederschwellige Bedarfsanalyse als partizipativer Prozess im Bereich KiJu 	<ul style="list-style-type: none"> • Methode als Leitprodukt implementieren
<ul style="list-style-type: none"> • Innovation von der Vereinsbasis 	<ul style="list-style-type: none"> • Weiterentwicklung für die Kinder- und Jugendarbeit (z. B. Bausteine Nachhaltigkeit, Vereinskultur)
<ul style="list-style-type: none"> • (außer)sportliche Angebote in der Kinder- und Jugendarbeit 	<ul style="list-style-type: none"> • Ausweitung und Digitalisierung der Methode
<ul style="list-style-type: none"> • Zugänge, Kooperationen, Netzwerke und Partnerschaften in der Bildungslandschaft 	<ul style="list-style-type: none"> • Kennzahlen- und Anreizsystem zur Steuerung der Vereinsentwicklung aufbauen • Ansätze für Personalentwicklung herausarbeiten

Schwerpunkt „Beratungs- und Unterstützungsleistungen VE weiterentwickeln“	
Stand 2022	Perspektive 2032
<ul style="list-style-type: none"> • Kontakt zu den Sportvereinen 	<ul style="list-style-type: none"> • Kommunikationswege systematisieren/kanalisieren
<ul style="list-style-type: none"> • Raum für Dialog und Beteiligung erprobt 	<ul style="list-style-type: none"> • Raum für Beteiligung und Dialog schaffen
<ul style="list-style-type: none"> • Übersicht der Beratungs- und Unterstützungsmaßnahmen der SJ NRW (finanzielle und weitere Förderungen) <ul style="list-style-type: none"> ○ im B und/oder V ○ in der Kommune ○ der feien Jugendhilfe ○ LSB NRW über VIBSS 	<ul style="list-style-type: none"> • Beratungs- und Unterstützungsleistungen sichtbar machen • Weiterentwicklung passgenauer Beratungs- und Unterstützungsleistungen für den SV • Kooperationsmöglichkeiten aufzeigen • Übersicht der Fördermöglichkeiten für SVs
<ul style="list-style-type: none"> • Zugänge und Umsetzung durch Multiplikatoren der Fachkraftsysteme SJ NRW 	<ul style="list-style-type: none"> • Fachkraftsystem als Multiplikatoren und Berater*innen implementieren • Kontinuierliche Förderung „Vereinsentwicklung in der Kinder- und Jugendarbeit“ (Förderprogr.) entwickeln • Synergien im Verbundsystem schaffen • Förderverfahren für Sportvereine vereinfachen • Gewinnung, Entwicklung und Bindung von Mitarbeiter*innen/ÜL/Trainer*innen durch und für Kooperationen

Schwerpunkt „Lokale/regionale Netzwerke/Kooperationen Sportverein als Bildungspartner“	
Stand 2022	Perspektive 2032
<ul style="list-style-type: none"> • Konzeptentwicklung und Pilotierung von Netzwerken und Partnerschaften innerhalb und außerhalb des Verbundsystems 	<ul style="list-style-type: none"> • Ausbau von Netzwerken und Partnerschaften zu anderen Vereinen, Akteuren innerhalb der Bildungslandschaft, freie Jugendhilfe, Kommune
<ul style="list-style-type: none"> • Kooperationsformen in Bildungslandschaften entwickelt und erprobt 	<ul style="list-style-type: none"> • Kooperationsformen in Bildungslandschaften entwickeln und ausbauen • Entwicklung der Rolle als Begleiter*in von Übergangsprozessen (Transition)

Schwerpunkt Kommunikation/Öffentlichkeitsarbeit stärken	
Stand 2022	Perspektive 2032
<ul style="list-style-type: none"> • Systematische Förderung innovativer Ansätze, Ideen, Projekte, Angebote und Maßnahmen 	<ul style="list-style-type: none"> • Lobbyarbeit für den gesellschaftlichen Wert von Bewegung, Spiel und Sport im SV
<ul style="list-style-type: none"> • Aufbau einer Dank- und Anerkennungskultur 	<ul style="list-style-type: none"> • Selbstverständnis des SVs als Bildungsakteur entwickeln und verstetigen
<ul style="list-style-type: none"> • Kontinuierliche Kommunikation, Kontakt, Dialog im Verbundsystem des Sports und mit Bildungspartnern 	<ul style="list-style-type: none"> • Ausbau Kommunikation/Dialog im Verbundsystem und mit Bildungspartnern • Stärkung partizipativer Kommunikation und Dialog zu VE-Partnern
<ul style="list-style-type: none"> • Sichtbarkeit von Kooperationen herstellen 	<ul style="list-style-type: none"> • Unterstützung bei Aufbau von Kooperationen • Kommunikation innovativer Ideen, Projekte, Angebote und Maßnahmen • Bildung im/durch Sport im SV positionieren • Rolle des SVs als Bewegungswelt für Kinder und Jugendliche hervorheben

Stand 2022

Perspektive 2032

Bünde

Verbände

Bünde/Verbände

Wenn nur eine Klammer bei einem Schwerpunkt angeordnet ist, gilt dieser Zugang für alle Themen des jeweiligen Schwerpunkts.

Dekadenstrategie Verbundsystem NRW Sport 2032

Handlungsfeld 8: Bewegung, Spiel und Sport in Sportverein, KiTa und Schule fördern!

Handlungsstrang: KiTa

Schwerpunkt „Fachkräfte- und Beratungssystem KiTa“	
Stand 2022	Perspektive 2032
<ul style="list-style-type: none"> 54 Koordinierungs- und Beratungsstellen/ABK-Fachberatung: Bewegung fördern in Kindertagesstätten/ Kindertagespflege und Verein Qualität sichern Ausbau von U7 Angeboten im Sportverein und in Kooperation mit KiTa 	<ul style="list-style-type: none"> Erweiterung der Ressourcen und des Beratungsauftrags des Beratungssystems KiTa auf alle U7-Bewegungswelten Beratung und Qualitätssicherung im Handlungsstrang KiTa weiterentwickeln, Einführung von Regionalzuständigkeiten prüfen Rollen und Aufgaben des Fachkraftsystems im Rahmen der Bewegungsförderung U7 klären, schärfen, anerkennen und ausweisen Datenverarbeitung KiTa/Sportverein optimieren (u.a. Bestandserhebung), digitale Lösungen finden Beratungsnetzwerk stärken (Fachkräfte in Bund, Verband, Integration und Inklusion durch Sport, Anbindung an VIBSS, Lehrteamer*innen: Fachgruppe Kinder U3+U7)
<ul style="list-style-type: none"> Lokale Netzwerke und Lobbyarbeit 	

Schwerpunkt „Bewegungswelt Sportverein“	
Stand 2022	Perspektive 2032
<ul style="list-style-type: none"> Landesprogramm Kinderfreundlicher Sportverein Muster-Kooperationsvereinbarung (digital) Kooperationsstiftende Projekte und lokale Initiativen: z. B. Bewegungsfeste, Kurskonzepte SV-KiTa 	<ul style="list-style-type: none"> Ausbau und Auszeichnung von Vereinskoooperationen mit Bildungseinrichtungen im Bereich U7 Förderprogramme bedarfsorientiert und kooperationsfördernd gestalten Entwicklung von Unterstützungsmaterial für Vereine als Träger von KiTas

Schwerpunkt „(Kommunale) Netzwerke/Kooperationen“	
Stand 2022	Perspektive 2032
<ul style="list-style-type: none"> Netzwerk „Bewegte Kindheit“ auf Landesebene Landesprojekt „Sportplatz Kommune“ im Bereich U7 	<ul style="list-style-type: none"> Rahmenvereinbarung Landesregierung und Trägerverbände „Sportplatz Kommune-Projekte U7“ sowie Kommunale Vernetzungen weiter ausbauen (z. B. Stadtplanung, Fachtagungen, Fachforen, etc.) Niederschwellige regionale Bildungspartner-schaften U7 systematisch einbinden und ausbauen (z. B. mit Bildungsbüros) Mehr Bewegungsräume U7 schaffen (u.a. Lehrschwimmbekken, Erschließung von Sporträumen „draußen“) Qualität der systematischen Zusammenarbeit der Bünde und Verbände verbessern Kooperationen mit Berufskollegs systematisch weiter ausbauen

Schwerpunkt „Transition – Übergangsprozesse“	
Stand 2022	Perspektive 2032
<ul style="list-style-type: none"> Projekterfahrungen „Sportplatz Kommune“ 	<ul style="list-style-type: none"> Kooperationen im Bildungsdreieck "Verein - KiTa - Schule" durch Beratung und Unterstützung fördern

Schwerpunkt „Qualifizierung in Verein und KiTa“	
Stand 2022	Perspektive 2032
<ul style="list-style-type: none"> Konzepte für die (berufliche) Weiterbildung: Zertifikat „Bewegungsförderung in Verein und Kita“ (U7) Zertifikat „Bewegungsförderung in der Kindertagespflege“ (U3) 	<ul style="list-style-type: none"> Zertifikate zeitgemäß weiterentwickeln und als Träger und Anbieter zur „Beruflichen Weiterbildung“ konkurrenzfähig weiter ausbauen Betreuungssystem für Lehrteamer*innen in Bund und Schule/Berufskollegs (Fachgruppe Kinder: U3+U7) qualitativ sichern, attraktiv weiterentwickeln und ausbauen (Qualifizierung und Gewinnung neuer Lehrteamer*innen) Innovative Fortbildungen U7 (z. B. gendersensibel, Outdoor) niederschwellig für Verein und KiTa entwickeln Anerkennungsverfahren für verbandliche Qualifizierungen U7 weiterentwickeln
<ul style="list-style-type: none"> Dezentraler Ausbau von Fortbildungsthemen für die Bewegungsförderung U7 	

Schwerpunkt „Bewegungswelt KiTa“	
Stand 2022	Perspektive 2032
<ul style="list-style-type: none"> Landesprogramm Anerkannter Bewegungskindergarten (ABK) Kooperationspartner im Präventionsprojekt „Pluspunkt Ernährung“ (ABmPE) Bewegungsförderung in der Kindertagespflege (KTP) durch Qualifizierung (U3) Lokale Initiativen und Angebote zur Bewegungsförderung U7 	<ul style="list-style-type: none"> Fortschreibung des Landesprogramms Anerkannter Bewegungskindergarten (und Pluspunkt Ernährung) - Zugänge erleichtern Bewegte Kindertagespflegestellen auszeichnen

Schwerpunkt „Bewegungswelt Familie“	
Stand 2022	Perspektive 2032
<ul style="list-style-type: none"> Aktionen und Medien für Familien mit Kindern U7 in Verein und Kita (Gesundheitspartnerschaft LSB – AOK) 	<ul style="list-style-type: none"> Bewegungs- und Sportangebote für Familien in Vereinen ausbauen (z. B. Zugänge erleichtern) Innovative Konzepte entwickeln Kindergesundheit durch (mehr) Bewegung fördern, Pandemiefolgen entgegenwirken (Resilienz, Seelische Gesundheit)

Schwerpunkt „Kommunikation“	
Stand 2022	Perspektive 2032
<ul style="list-style-type: none"> Lobbyarbeit - Entwicklung verschiedener Medien für Beratung und Qualifizierung im Kontext „frühkindliche Bildung und Bewegung“ 	<ul style="list-style-type: none"> Lobbyarbeit gezielt fortsetzen: Recht auf Bewegung einfordern, den öffentlichen Raum mitgestalten – Integration und Inklusion berücksichtigen Kampagne zur „Bewegungsförderung U7!“ gemeinsam mit Partnern aus Wirtschaft, Gesundheits- und Sozialwesen sowie Politik entwickeln Aufklärung: umfassende, vielseitige, allgemeine Bewegungsförderung U7 als Basis für Fachsportarten, individuelle Sportkarriere und Gesundheit

Stand 2022

Perspektive 2032



Bünde



Verbände



Bünde/Verbände

Wenn nur eine Klammer bei einem Schwerpunkt angeordnet ist, gilt dieser Zugang für alle Themen des jeweiligen Schwerpunkts.

Dekadenstrategie Verbundsystem NRW Sport 2032

Handlungsfeld 8: Bewegung, Spiel und Sport in Sportverein, KiTa und Schule fördern!

Handlungsstrang: Schule

Schwerpunkt „Schulsportentwicklung“	
Stand 2022	Perspektive 2032
<ul style="list-style-type: none"> • Lobby für Schulsport 	<ul style="list-style-type: none"> • 3+2+X in Gänze absichern • Zertifizierung bewegungsaffiner Schulen
<ul style="list-style-type: none"> • Sportunterricht - Curriculum-/Erlassentwicklung - Einsatz von Personal der Sportorganisation 	<ul style="list-style-type: none"> • Regelmäßige Begleitung und Mitgestaltung • Schnittmengen/Abgrenzungen klären (Schwimmassistenz Masterplan Grundschule)
<ul style="list-style-type: none"> • Lehrer*innen-Fortbildung 	<ul style="list-style-type: none"> • Lehrer*innen-Fortbildungen: Transparenz herstellen und Zugänge für verbandliche Angebote schaffen und sichern

Schwerpunkt „Qualifizierung“	
Stand 2022	Perspektive 2032
<ul style="list-style-type: none"> • Sporthelfer (8.000 TN pro Jahr/1.200 Schulen) • ÜL-C (Kinder/Jugendliche) (700/40) • Zertifikat Bewegungsförderung (800/35) • Verbandliche Qualifizierung (keine Datenlage) 	<ul style="list-style-type: none"> • Rahmenvereinbarung mit Land/Bezirksregierungen • Quantitative Ausweitung und qualitative Weiterentwicklung • Kooperationsbeziehungen stärken • Entwicklung/Erprobung von Handlungsansätzen zur Überführung qualifizierter Schüler*innen in den organisierten Sport

Schwerpunkt „Lokale/regionale Bildungsnetzwerke“	
Stand 2022	Perspektive 2032
<ul style="list-style-type: none"> • Tandems • Ausschüsse für den Schulsport • Jugendhilfe • Zusammenarbeit Fachverbände und Bünde • Lokale/regionale Qualitätszirkel 	<ul style="list-style-type: none"> • Stärken und Qualität (gemeinsam) entwickeln • Rolle/Beteiligung/Sichtbarkeit des Sports in lokalen Netzwerken stärken • Rolle des Vereins bei Übergängen (Transition) schärfen/gestalten
<ul style="list-style-type: none"> • Sportplatz Kommune 	<ul style="list-style-type: none"> • „Sportplatz Kommune“ weiterentwickeln/neu auflegen

Schwerpunkt „Vielfältige („kleine“) Kooperationsformen“	
Stand 2022	Perspektive 2032
<ul style="list-style-type: none"> • Vom Aushang am Schwarzen Brett über „Tage der offenen Tür“ bis zu Projekten und Wettkämpfen • Eigene Zugänge der Verbände 	<ul style="list-style-type: none"> • Katalog erweitern • Innovationen entwickeln • Sichtbarkeit herstellen
<ul style="list-style-type: none"> • Schulsportgemeinschaften (SSG) (ca. 2.000 Maßnahmen pro Schuljahr)/1000x1000 	<ul style="list-style-type: none"> • Förderungen ausbauen
	<p>▶ alles auch für Schulen ohne Ganztage und bis zur Sek. II</p>

Schwerpunkt „Fachkräfte“	
Stand 2022	Perspektive 2032
<ul style="list-style-type: none"> • 54 lokale/19 sportartspezifische Umsetzer*innen der Schwerpunkte („Kooperationsbeschleuniger“) • Stärkung und Vernetzung des Kinder- und Jugendsports in MOen und Verbundsystem 	<ul style="list-style-type: none"> • Sicherung der 54 Fachkräfte in den Bünden • Vergrößerung des Netzwerks und Stärkung sportfachlicher Zugänge durch Ausbau auf 40 Fachkräfte in den Verbänden
<ul style="list-style-type: none"> • Stärkung und Vernetzung des Kinder- und Jugendsports in MOen und Verbundsystem • Kontinuierliche Begleitung, Koordination und Qualitätsentwicklung der Arbeit der Fachkräfte 	<ul style="list-style-type: none"> • Stärkung der Vernetzung Verbände, Bünde und Berater*innen im Schulsport (BiS) im Kinder- und Jugendsport

Schwerpunkt „Sport im Ganztage“	
Stand 2022	Perspektive 2032
<p>Sekundarstufe I</p> <ul style="list-style-type: none"> • BeSS-Angebote im Ganztage (Vorrang organisierter Sport/BeSS-Quote 25%) • Kommunale Rahmenvereinbarungen/Generalverträge (17%) 	<ul style="list-style-type: none"> • Vereinbarung und politische Absicherung Land • Angebots- und Qualitätsentwicklung • Innovative Ansätze zu allen Zugängen entwickeln, fördern und kommunizieren • Initiative Sport im Ganztage SEK I • Professionalisierung der Sportvereine und des Verbundsystems in diesem Feld
<p>Offener Ganztage in der Primarstufe</p> <p>Zugänge:</p> <ul style="list-style-type: none"> • BeSS-Angebote im Ganztage (Vorrang organisierter Sport/BeSS-Quote 78%) • Kommunale Rahmenvereinbarungen/Generalverträge (17%) • Sport als Gesamtträger im Ganztage (85 Schulen) 	<ul style="list-style-type: none"> • Vereinbarung und politische Absicherung Land und Wohlfahrtsverbände • Erarbeitung von Konzepten und strukturellen Anpassungen zur Bewältigung des Ganztageausbaus (Rechtsanspruch ab 2026) • Direkten Zugang zu den Ganztagemitteln schaffen („Big deal“) • Angebots- und Qualitätsentwicklung • Innovative Ansätze zu allen Zugängen entwickeln, fördern und kommunizieren (bspw. Trägerschaften von einzelnen Gruppen in vereinseigenen Räumen) • Professionalisierung der Sportvereine und des Verbundsystems in diesem Feld • Fachkräftemangel konzeptionell begegnen

Dekadenstrategie Verbundsystem NRW Sport 2032

Handlungsfeld 9: Breitensportentwicklung fördern!

Handlungsstrang: Breitensport im Sportverein

Schwerpunkt „Trends, Innovationen und Entwicklungspotenziale“	
Stand 2022	Perspektive 2032
<ul style="list-style-type: none"> • Bedarf der Unterstützung/Beratung für neue Bewegungsorte/Sporträume erkannt 	<ul style="list-style-type: none"> • Neue und vorhandene Bewegungsorte/Sporträume erschließen (HF 5) B V
<ul style="list-style-type: none"> • Niedrigschwellige/leicht zugängliche Angebote (z.B. Sport im Park, Gesundheitsorientierte Angebote im Sportverein) 	<ul style="list-style-type: none"> • Angebots-Entwicklungen (z. B. leicht zugängliche/generationsübergreifende/ digitale Angebote, Outdoor- und Natur-Sport-Angebote, Neu- und Wiedereinsteiger Angebote, Best-Practice Übersicht) B V
<ul style="list-style-type: none"> • Digitale Bewegungsangebote (z. B. Sight Running NRW) 	<ul style="list-style-type: none"> • Implementierung eines „Trend-Scouting-Systems“ (HF 7, 8 & 10) B V
<ul style="list-style-type: none"> • Sportartenentwicklung in einzelnen Bereichen unterstützt (altersgerechte und gesundheitsorientierte Ausrichtung) 	<ul style="list-style-type: none"> • Sportartenentwicklung (HF 7,8 & 10) erweitern V • Sportarten (richtig) erlernen (HF 8 und 10) V
<ul style="list-style-type: none"> • Aktion #zusammenrueckenmalanders 	<ul style="list-style-type: none"> • Krisenbedingte „Mehr-Angebote“ fördern (z.B. coronabedingt ausgefallene Schwimmkurse auffangen) B V
<ul style="list-style-type: none"> • Folgen von Demographischem Wandel werden bisher nur bedingt aufgegriffen (u.a. über praxiserprobte Modelle wie Seniorenligen, Rollatortraining usw.) 	<ul style="list-style-type: none"> • Gesellschaftspolitische Themen mitdenken (Demographischer Wandel, Digitalisierung (HF 6)), Individualisierung, Nachhaltigkeit, Mobilität, Konnektivität, Sicherheit, Klimawandel) B V • Vereinsungebundene Sportler ansprechen (HF 10) B V
<ul style="list-style-type: none"> • Potenziale und Bedarfe von „Digitalisierung“ werden bisher nur punktuell aufgegriffen(z. B. über digitale Sport- und Bewegungsangebote) 	<ul style="list-style-type: none"> • Bewegungs- und Gesundheits-APP-/Datenbank (HF 6) entwickeln und etablieren B V • Kennzahlen/Daten erheben, auswerten und anwenden (Bedarfsanalysen) B V • Partizipative Formen der Zusammenarbeit entwickeln (z.B. Zukunftsbild-Methode, Resonanz-Gruppen, Key Account) B V
<ul style="list-style-type: none"> • Eine Wertschätzungs- und Anerkennungskultur wird vorgelebt (z. B. Sterne des Sports, Initiative Ehrenamt, Ehrungsveranstaltung Sportabzeichen) 	<ul style="list-style-type: none"> • Wertschätzungs- und Anerkennungskultur ausbauen (z.B. Wettbewerbe, Ausschreibungen, FELIX des Breitensports) B V • Innovative Mitgliedschaftsmodelle entwickeln B • Neue Formate/Maßnahmen zu aktuellen Themen platzieren (z.B. Medikamentenmissbrauch, FairPlay) (HF 14) B

Schwerpunkt „Fitness, körperbezogene Ziele“	
Stand 2022	Perspektive 2032
<ul style="list-style-type: none"> • Alltag in Bewegung • AlltagsFitnessTest (AFT) 	<ul style="list-style-type: none"> • Weiterentwicklung von Projekten mit Alltagsbezug B V
<ul style="list-style-type: none"> • Bedarf von vereinseigenen Fitness-Studios und – Räumen erkannt 	<ul style="list-style-type: none"> • Kommerzielle Anbieter bei der Umsetzung mitdenken (HF 10) B
<ul style="list-style-type: none"> • Angebotsentwicklungen sind in den vergangenen Jahren zu wenig mitgedacht worden 	<ul style="list-style-type: none"> • Implementierung eines „Trend-Scouting-Systems“ (HF 7, 8 und 10) B V • Bedarfe und Interessen erkennen und umsetzen (Health-/Body-Style bzw. Gesundheitsoptimierung) B V

Schwerpunkt „Wettbewerb, Wettkampf“	
Stand 2022	Perspektive 2032
<ul style="list-style-type: none"> • Deutsches Sportabzeichen 	<ul style="list-style-type: none"> • Deutsches Sportabzeichen weiterentwickeln (z. B. Familien-, Firmen-, Schul-Sportabzeichen, junge Menschen, Kinder) B V
<ul style="list-style-type: none"> • Liga-/Wettkampfbetrieb (nicht „leistungsorientiert“) wenig mitgedacht 	<ul style="list-style-type: none"> • Liga-/Wettkampfbetrieb (nicht leistungsorientiert)
<ul style="list-style-type: none"> • Wettbewerbe für jedes Alter und/oder altersübergreifend zugänglicher 	<ul style="list-style-type: none"> • Wettbewerbe für jedes Alter und/oder altersübergreifend zugänglich machen (HF 8) • Wettkampfstrukturen unter Berücksichtigung von Innovationen und Trends weiterentwickeln (Challenges)

Schwerpunkt „Spaß, Geselligkeit, Kontakte“	
Stand 2022	Perspektive 2032
<ul style="list-style-type: none"> • Unterschiedlichste Angebote zum Bewegungsmotiv „Spaß“ 	<ul style="list-style-type: none"> • Generationsübergreifende Angebote erweitern und ausbauen (HF 8) • Implementierung eines „Trend-Scouting-Systems“ (HF 7, 8 und 10) B V
<ul style="list-style-type: none"> • Aktionstage (z. B. Sport- und Spielfeste, Tage der offenen Tür, Familiensporttage) 	<ul style="list-style-type: none"> • Innovative Veranstaltungsformate entwickeln (HF 3, 8, 10 und 14) • Sportverein als 2. Heimat (z. B. Zeit in der Sport-Familie oder mit Freunden verbringen) (HF 3, 8, 10 und 14)
<ul style="list-style-type: none"> • Der Bedarf für „offene“ Trainingsformate wurde erkannt 	<ul style="list-style-type: none"> • Offene „Trainingsformate“ entwickeln und erproben (HF 10)

Schwerpunkt „Qualifizierung/Professionalisierung“	
Stand 2022	Perspektive 2032
<ul style="list-style-type: none"> • Etablierung von Ansprechpartner*innen in den Programmen BÄw und BgB (Basisförderung) 	<ul style="list-style-type: none"> • Personelle Ressourcen ausbauen und langfristig absichern (z. B. Fachkraftsystem, regionale Berater*innen) B V • Neue Wege der Zusammenarbeit erproben und etablieren
<ul style="list-style-type: none"> • Qualifizierung und Förderung von Lehrteamern*innen, Übungsleitern*innen und Trainern*innen 	<ul style="list-style-type: none"> • Lehrteamern*innen, Übungsleitern*innen, Trainern*innen, Ehrenamtler*innen, fördern und qualifizieren (z. B. ÜL-C und VM)
<ul style="list-style-type: none"> • Neue Qualifizierungsangebote und –zugänge entwickeln (z. B. Modularisierung und niedrigschwellige Angebote) • Zielgruppenorientierte Qualifizierung (z. B. Herbstgold) 	<ul style="list-style-type: none"> • Neue Qualifizierungsangebote und einfachere Zugänge entwickeln und zur Verfügung stellen • Digitale Angebote dauerhaft ausweiten • Innovative Kommunikationswege nutzen (Testimonials, Influencer, Vorbilder)
<ul style="list-style-type: none"> • Angebot von themenbezogenen Weiterbildungsangeboten (z. B. Impulsforum, Breitensporttagung) 	<ul style="list-style-type: none"> • Themenbezogene Weiterbildungsangebote ausweiten und innovative Veranstaltungsformate erproben

Dekadenstrategie Verbundsystem NRW Sport 2032

Handlungsfeld 9: Breitensportentwicklung fördern!

Handlungsstrang: Megatrend Gesundheit

Schwerpunkt „Rehabilitationssport“	
Stand 2022	Perspektive 2032
<ul style="list-style-type: none"> • Plattformen zur Zertifizierung und Verwaltung von Rehabilitationssport-Angeboten im Verein aufgebaut: Rehasport-Zentrale Zertifizierung (BRSNW) und REHASUPPORT (LSB NRW) 	<ul style="list-style-type: none"> • Aufbau einer gemeinsamen zielgruppenorientierten Angebots-Plattform für ganz NRW
<ul style="list-style-type: none"> • Gemeinsame Kommunikation/Verhandlungen/Projekte zum Rehasport mit dem BRSNW • Projekt „SPORTnachSCHLAG“ 	<ul style="list-style-type: none"> • Den Rehasport allgemein und speziell die Angebote und Rahmenbedingungen im Rehasport festigen, weiterentwickeln und nachhaltig sichern (z. B. Psychische Erkrankungen) • Rehasportvereine öffentlichkeitswirksamer darstellen (z. B. gemeinsame „Wort-Bild-Marke“) • Weiterentwicklung und Initiierung von Projekten mit Rehabilitationssportbezug

Schwerpunkt „Gesundheit erhalten – Präventionssport“	
Stand 2022	Perspektive 2032
<ul style="list-style-type: none"> • Antragsstellung und Verwaltung der Programme des Qualitätssiegels SPORT PRO GESUNDHEIT (SPG) über bundesweite DOSB Service Plattform 	<ul style="list-style-type: none"> • Bekanntheit/Akzeptanz von SPORT PRO GESUNDHEIT (SPG) weiter steigern & Kommunikation verbessern • Präventionssport (SPG Programme) evaluieren, weiterentwickeln und in die kommunale Gesundheitsförderung integrieren
<ul style="list-style-type: none"> • Konzeptionen für unterschiedliche SPG-Präventionssport-Programme (z. B. „Haltung und Bewegung“, „Herz-Kreislauf-System“) • Konzeptionen für und Durchführung von Zusatzqualifikationen und SPG Präventionssport-Programmen (z. B. Nordic Walking, Walking, Wasser, Sturzprävention) 	<ul style="list-style-type: none"> • Zusätzliche GKV-geförderte Projekte entwickeln (z. B. Sportvereine als Lebenswelt, Leistungserbringer in kommunalen Gesundheitsprojekten und/oder bei Betrieblicher Gesundheitsförderung) • Vereine mit Präventionssportangeboten öffentlichkeitswirksamer darstellen (z. B. gemeinsame „Wort-Bild-Marke“)

Schwerpunkt „Qualifizierung/Professionalisierung“	
Stand 2022	Perspektive 2032
<ul style="list-style-type: none"> • Aus- und Weiterbildungen im Bereich Prävention/Rehabilitation/Gesundheit 	<ul style="list-style-type: none"> • Aus- und Weiterbildungen modularisieren und digitalisieren • Mitarbeiter*innen in den Sportvereinen professionalisieren • Überarbeitung ÜL B Ausbildung mit Spezialisierungen (z. B. „Gesundheits-Experten“) • Kontaktpflege zu Lehrteam*innen und Ansprechpartner*innen im Verbundsystem
<ul style="list-style-type: none"> • Etablierung von Ansprechpartner*innen in den Programmen BÄw und BGb (Basisförderung) 	<ul style="list-style-type: none"> • Aus- und Weiterbildungen der Lehrteam*innen und Fachkräfte in den B/V • Personelle Ressourcen ausbauen und langfristig absichern (z. B. als Fachkraftsystem oder über regionale Berater*innen/ Gesundheitsexperten)
<ul style="list-style-type: none"> • Themenbezogene Weiterbildungsangebote für alle Bereiche des Breitensports 	<ul style="list-style-type: none"> • Themenbezogene Weiterbildungsangebote ausweiten (Fachtagung Gesundheit)

Schwerpunkt „Gesund und sicher Sport treiben“	
Stand 2022	Perspektive 2032
<ul style="list-style-type: none"> • Gesundheitsorientierte Sportartenentwicklung (z. B. Fitminton) 	<ul style="list-style-type: none"> • Fördern und Begleiten von gesundheitsorientierten Anpassungen in (klassischen) Sportarten
<ul style="list-style-type: none"> • Handreichungen zur Verletzungsprävention (z. B. Informationsmaterial) 	<ul style="list-style-type: none"> • Mit Maßnahmen für die Prävention von (Sport-)Verletzungen sensibilisieren
<ul style="list-style-type: none"> • Fachberatung zur Einführung von Gesundheitssportangeboten im Sportverein (VIBSS/Förderprogramm BGb) 	<ul style="list-style-type: none"> • Bewegungs- und Gesundheitsberatung auf- und ausbauen (auch für Kinder & Jugendliche) • APP/Datenbank für Gesundheitssportangebote • Begleitung der Vereinsentwicklung zum gesundheitsorientierten Lebensort

Schwerpunkt „Gesundheit fördern“	
Stand 2022	Perspektive 2032
<ul style="list-style-type: none"> • SPG: AlltagsTrainingsProgramm“ (ATP) • Programm „Alltag in Bewegung“ • SPG: Programm Sturzprävention 	<ul style="list-style-type: none"> • Programme im Bereich Bewegung/Training/Fitness im Alltag neu formieren und positionieren • Niedrigschwellige, gesundheitsfördernde Angebote auch für Kinder (weiter)entwickeln • Neue Formate und Maßnahmen für eine gesunde Lebensführung z. B. Sport und Ernährung, Psychische Gesundheit, Suchtprävention, Gesundheitstrends (z. B. Health-Style, digital health) • Bau- und Raumkonzepte für bewegungsauffordernde Räume sowie attraktive Bewegungs- und Begegnungsorte (HF5)

Dekadenstrategie Verbundsystem NRW Sport 2032

Handlungsfeld 9: Breitensportentwicklung fördern!

Handlungsstrang: Netzwerkarbeit und Vereinskoooperationen in Sportvereinen

Schwerpunkt „Sportverein“	
Stand 2022	Perspektive 2032
<ul style="list-style-type: none"> • Zielgruppenorientierte Angebote für Erwachsene/Ältere im Sportverein (z. B. Demenzprojekt) • Sportvereine/MOen sind Anbieter und Kooperationspartner in Lebenswelten 4hvtc5 • Erste Sportvereine werden als soziale Lebensorte begriffen (z.B. Projekt „gesundheitsfördernder Lebensort Sportverein“) 	<ul style="list-style-type: none"> • Bewegungs- und Sportangebote für alle Lebensphasen erweitern (z.B. Ältere, Kinder u. Jugendliche) • Kooperationen und Netzwerke zu anderen Lebenswelten ausbauen und fördern • Sportvereine übernehmen gezielt soziale Verantwortung in der Kommune/ Lebenswelt (Sportvereine als 2. Heimat) • Ehrenamtler*innen und Hauptberufliche arbeiten vertrauensvoll zusammen
Schwerpunkt „Soziale und Senioreneinrichtungen“	
Stand 2022	Perspektive 2032
<ul style="list-style-type: none"> • Projekt „Bewegende Alteinrichtungen und Pflegedienste“ (BAP) • Projekt „Sport bewegt Menschen mit Demenz“ (DOSB) 	<ul style="list-style-type: none"> • Bewegungsangebote im Bereich Alten- und Pflegeeinrichtungen ausweiten/ausbauen (Bewohner*innen, Mitarbeiter*innen, pflegende Angehörige; Alteinrichtungen & Kitas usw.) • Schulungs- und Qualifizierungsangebote in der Lebenswelt „Pflege“ etablieren (niedrigschwellige Qualifizierungsmaßnahme) • Neue Kooperationen bilden (Sportverein mit Selbsthilfe-/Beratungsstellen, Religionsgemeinschaften, Kultureinrichtungen, Wohlfahrt) (HF 8 & 12)
Schwerpunkt „Kommune/Quartier/Nachbarschaft“	
Stand 2022	Perspektive 2032
<ul style="list-style-type: none"> • Unterstützung des organisierten Sports vor Ort (Bünde, Fachverbände, Sportvereine) • Projekt Sport im Park 	<ul style="list-style-type: none"> • Angebotsentwicklung und Einbezug unterschiedlichster Akteure vorantreiben • Präsenz der Vereine in kommunalen Gremien erhöhen (z.B. „Runder Tisch Sport“) (HF 3) • Bünde/Verbände/Sportvereine als kompetente Berater/Experten etablieren (HF 1-3) • Aufbau von Gesundheits-/Bewegungszentren fördern (HF 5, 10) • Informelle und formelle Sporträume für Sport-/ Bewegungsangebote in Lebenswelten sichtbar machen (z.B. Sport im Park als Standard etablieren)
Schwerpunkt „Familie/ Lebensgemeinschaften“	
Stand 2022	Perspektive 2032
<ul style="list-style-type: none"> • Spezielle Angebote für die ganze Familie (bspw. Familiade, Familiensportabzeichen) (HF 8) • Generationsübergreifende Angebote schaffen 	<ul style="list-style-type: none"> • Spezielle Angebote für die ganze Familie/Lebensgemeinschaften weiterentwickeln und bewerben (bspw. „Familiade“, Familiensportabzeichen, Sportartensammelkarten Familie usw.) • Generationsübergreifende Angebote ausbauen

Schwerpunkt „Arbeit/Bildung/Kultur“	
Stand 2022	Perspektive 2032
<ul style="list-style-type: none"> • Angebote zur betrieblichen Gesundheitsförderung • Unterschiedliche Projekte (z. B. mit dem Rad zur Arbeit) • Initiative „Werte leben im Sport“ 	<ul style="list-style-type: none"> • Attraktivität des Betriebssports erhöhen (Unterstützung durch Betriebssportverbände, Arbeitgeberverbände) • Bedarfsorientierte, niederschwellige Betriebssportangebote entwickeln/implementieren • Entwicklung von Kommunikations- und Handlungskonzepten für breitensportliche Betriebssportangebote • Kampagne/Projekt aufbauen und etablieren (z. B. „Fitteste Firma“, „Mit dem Rad zur Arbeit“) • Hochschulsport in Kooperationen ausbauen • Sport und Kultur miteinander verbinden (z. B. Sport- und Kulturfeste, auch mit Religionsgemeinschaften)
Schwerpunkt „Qualifizierung/Professionalisierung“	
Stand 2022	Perspektive 2032
<ul style="list-style-type: none"> • Etablierung von Ansprechpartner*innen in den Programmen BÄw und BGb (Basisförderung) • Qualifizierung und Förderung von Lehrteamern*innen, Übungsleiter*innen und Trainer*innen • Themenbezogene Weiterbildungsangebote (z. B. in der Lebenswelt Pflege, Arbeitgeber etc.) • Aufbau digitaler Angebote 	<ul style="list-style-type: none"> • Auf- und Ausbau eines zentral angelegten Beratungssystems für Sportvereine, Akteure aus den Lebenswelten und Interessierte (z. B. konkrete Hilfestellungen durch Workshops) • Einbezug von Expert*innen der Lebenswelten in den Aufbau des Beratungssystems • Speziell zugeschnittene Marketing-Kampagne und leichte Zugangswege zu Beratungssystemen, Qualifizierungsmaßnahmen (z. B. App, Informationsportal) schaffen • Unterstützungsangebot beim Netzwerk- und Kooperationsaufbau in Lebenswelten • Einbezug der Partner aus dem Verbundsystem in den Auf- und Ausbau von Beratungssystemen der Lebenswelten • Qualifizierungsbedarf in Lebenswelten ermitteln und decken (z. B. Pflege, Betreuung, Gesundheit, Arbeit) • Beratungssystem Qualifizierung ausbauen • Niederschwellige, speziell zugeschnittene Qualifizierungsmaßnahmen für Übungsleitungen und Akteure der Lebenswelten • Neue Wege der Zusammenarbeit erproben und etablieren (z.B. Handlungsempfehlung zur Netzwerkarbeit) • Auf- und Ausbau von digitalen Angeboten unter Einbezug der individuellen Faktoren der Lebenswelten

Stand 2022

Perspektive 2032

Bünde

Verbände

Bünde/Verbände

Wenn nur eine Klammer bei einem Schwerpunkt angeordnet ist, gilt dieser Zugang für alle Themen des jeweiligen Schwerpunkts.

Dekadenstrategie Verbundsystem NRW Sport 2032

Handlungsfeld 10: Potenziale des informellen Sports für den Vereinssport nutzen!

Schwerpunkt „Motive und Bedürfnisse“	
Stand 2022	Perspektive 2032
<ul style="list-style-type: none"> Keine differenzierte Betrachtung von vereinsungebundenem Sport (staatlich, kommerziell, selbstorganisiert) Studien zu Motiven und Bedürfnissen von nicht vereinsgebundenen Sporttreibenden ohne Vereinsperspektive 	<ul style="list-style-type: none"> Fundierte Evaluation und wissenschaftliche Begleitung sowie Marktforschung ist nachhaltig im organisierten Sport angelegt Kurzfristige und nachhaltige Möglichkeiten für den Vereinssport sind abgeleitet Unterschiedliche Vereinsmodelle bieten Identifikation und sportliche Heimat, Anbindung für unterschiedliche Zielgruppen Vereine richten sich in erster Linie aktiv an Motiven und Bedürfnissen der Mitglieder aus

Schwerpunkt „Der Sportverein bewegt sich zu den Menschen“	
Stand 2022	Perspektive 2032
<ul style="list-style-type: none"> Überforderung vor allem ehrenamtlich geleiteter Vereine (Bürokratisierung, Flexibilisierung) Vereinzelte offene Angebote in Vereinsbetreuung Qualität von ehrenamtlichen und hauptberuflichen Übungsleitern*innen ist sehr unterschiedlich Häufig passive Haltung der Vereine – Reagieren statt Agieren (warten auf Mitglieder) Starke Qualitätsunterschiede in den Angeboten Sport im Park Oft geschlossene Gruppen und Angebote 	<ul style="list-style-type: none"> Vereine bringen sich je nach Kompetenz und Leistungsfähigkeit in der Kommune ein Sportverein als wichtiger Akteur im Koordinatensystem gesellschaftlich relevanter Gruppen vor Ort Vereine sind als anerkannte Anbieter offener Angebote in der Kommune etabliert und honoriert Gut qualifizierte und honorierte ÜL und Trainer als „Menschenfänger“ (Qualitätsmanagement) Gezielte Nutzung zentraler öffentlicher Räume für offene und geschlossene Outdoor-Angebote des Vereins (Bekanntmachung analog und digital - App) Bewegungsangebote (zeitlich, räumlich, inhaltlich) unter Beachtung von Zielstellung und Qualität mit Mehrwert für alle Sporttreibenden gestalten Gezielte Ansprache vereinsungebundener Sportler*innen Bestimmte Vereinsangebote mit Zugang für Nicht-Mitglieder

Schwerpunkt „Sport- und Begegnungsorte“	
Stand 2022	Perspektive 2032
<ul style="list-style-type: none"> Kaum Nutzung von öffentlichen Flächen für Sport Zentrale Sportstätten sind veraltet Vereinen fehlen Anreize und Sicherheiten, um Sporträume neu zu gestalten oder städtische Sportstätten zu übernehmen 	<ul style="list-style-type: none"> Öffentliche Flächen als Treffpunkt von organisiertem und vereinsungebundenem Sport Systematische Verbindung von öffentlichen Angeboten mit Vereinsangeboten (DSA, Lauftreffs) Der Verband/Bund/Sportverein als Träger von Einrichtungen für Bewegung, Gesundheit, Sport, Kultur und Begegnung Integration von Trendsportarten und Jugendkultur in die Sportorganisationen auf kommunaler Ebene

Schwerpunkt „Grundlagen zur Integration in Verein, Verband, Bund entwickeln“	
Stand 2022	Perspektive 2032
<ul style="list-style-type: none"> Leitbilder sind kaum vorhanden Satzungen häufig veraltet Mitgliedschaftsmodelle und Beitragsordnung sind viele Jahre alt Selbstverständnis wird selten auf seine Aktualität hin hinterfragt oder angepasst 	<ul style="list-style-type: none"> Ziel einer Organisationsentwicklung ist eine Einbindung von vereinsungebundenem Sport Die Satzungen legitimiert diese Eine Gebühren- und Beitragsordnung ermöglicht flexible Teilhabe an Angeboten und Gestaltung des Vereins (Mitglied und Kunde) „Kleine Verbände“ als Dach für Sportverbände, die Aufnahmebedingungen des LSB nicht erfüllen Bedarfsorientierte Versicherungsmöglichkeiten für Nicht-Vereinsmitglieder Studien- und marktforschungsbasierter Handlungsleitfaden ist im Verbundsystem erarbeitet und wird praxisorientiert fortgeschrieben Qualifizierte hauptberufliche Expert*innen im organisierten Sport als Ansprechpartner*innen in der Kommune etablieren

Schwerpunkt „Digitalisierung nutzen“	
Stand 2022	Perspektive 2032
<p><u>Es gibt Überlegungen, wie</u></p> <ul style="list-style-type: none"> die Menschen systematisch erreicht werden können. eine zentrale Anlaufstelle für alle Sportangebote geschaffen werden kann. Möglichkeiten der Digitalisierung für Sport und Bewegung genutzt werden. E-Sport in den Vereinssport integriert wird. Wearables systematisch für Vereinssport und Training genutzt werden können. 	<ul style="list-style-type: none"> Moderne Kommunikationsmedien werden genutzt (Zoom, Hybrid ...) Sichtbarkeit und Bekanntheit von frei zugänglichen Sportanlagen/-gelegenheiten (Plattform, App) App-basierte Organisation von Freizeitliga und Wettkampf (z. B. Court Culture App – Bielefeld) Eine zentrale Plattform zu Austausch und Weiterentwicklung ist etabliert und wird aktiv genutzt Good-/Best-Practice Beispiele werden gesammelt, aktualisiert und veröffentlicht Symbiose zwischen sportiven Vereinsangeboten und E-Sport Aktiver Einsatz von Wearables zur Trainingssteuerung

Schwerpunkt „Netzwerke und Kooperationen“	
Stand 2022	Perspektive 2032
<ul style="list-style-type: none"> wenig sichtbare institutionalisierte Kooperationen mit anderen Anbietern von Sport-/ Bewegungsangeboten Kooperation im offenen Ganztags 	<ul style="list-style-type: none"> Gezielte Kooperation und Netzwerkarbeit mit Jugendverbänden, Studentenwerk, Volkshochschulen, Hochschulsport, Familienbildungsstätten, Betrieben und anderen Organisationen Organisierter Sport als fester Partner zur Gestaltung des außerschulischen Ganztags Vereine werden als Akteur in Bildungs- und Sozialeinrichtungen hervorgehoben und adäquat vergütet

Stand 2022

Perspektive 2032

B Bünde

V Verbände

B V Bünde/Verbände

Wenn nur eine Klammer bei einem Schwerpunkt angeordnet ist, gilt dieser Zugang für alle Themen des jeweiligen Schwerpunkts.

Dekadenstrategie Verbundsystem NRW Sport 2032

Handlungsfeld 11: Kinder- und Jugendverbandsarbeit fördern!

Schwerpunkt „Struktur“	
Stand 2022	Perspektive 2032
<ul style="list-style-type: none"> Die Sportjugend NRW (SJ NRW), die Jugendverbände der MOen und die eigenständigen Jugendabteilung der Sportvereine sind anerkannte Träger der freien Jugendhilfe SSV/GSV sind nicht automatisch als Träger der freien Jugendhilfe anerkannt Die Jugendverbände der MOen werden nach den Richtlinien der SJ NRW gefördert Es gibt 90 Fachkraftstellen Kinder- und Jugendarbeit (KiJu-arbeit) Eine Arbeitshilfe für die MOen zu Doppelrolle als Sport & Kinder- und Jugendverband liegt vor MOen wurden zu ihren Jugendordnungen beraten, eine Arbeitshilfe für Bünde und Verbände liegt vor Die SSB/KSB Jugendlichen sind vereinzelt in Jugendringen, Jugendhilfeausschüssen und weiteren kommunalen Gremien und Netzwerken vertreten 	<ul style="list-style-type: none"> In Kommune und Zivilgesellschaft ist bekannt, dass die SJ NRW und ihre Untergliederungen anerkannte Träger der freien Jugendhilfe sind SSV/GSV sind anerkannte Träger der freien Jugendhilfe Fördersystematik der SJ NRW (Richtlinien) wird bewertet und angepasst, Das Fachkräftesystem KiJu-arbeit wird abgesichert und qualitativ weiterentwickelt Eigenständigkeit der Jugendlichen ist im Verbundsystem bekannt und gelebte Praxis Vereinsjugendoffensive wird umgesetzt, Profilbildung in den MOen weiterentwickeln und Profile für ehrenamtliche Funktionen geschärft Die SSB/KSB Jugendlichen nehmen ihren Vertretungsanspruch wahr
Schwerpunkt „Mitbestimmung/Partizipation/Interessenvertretung“	
Stand 2022	Perspektive 2032
<ul style="list-style-type: none"> Im Verbundsystem sind Beteiligungsstrukturen beispielsweise in der Jugendordnung umgesetzt Ein Sprecher*innensystem wurde in den Freiwilligendiensten eingeführt Zielgruppen mit erschwerten Zugangsbedingungen zu den Strukturen des Sports werden kaum erreicht Starke jugendpolitische Wahrnehmung der SJ NRW auf Landesebene bei Partnern und Mittelgebern In Kinder- und Jugendverbände im Sport wird Demokratie aktiv ge- und erlebt 	<ul style="list-style-type: none"> Beteiligung, Mitwirkung und Mitverantwortung von allen jungen Menschen stärken und ausbauen Erfahrungs- und Gestaltungsräume zur Selbstorganisation junger Menschen stehen zur Verfügung Demokratiebildung stärken, Maßnahmen und Positionen gegen Antidemokratische Bewegungen entwickeln Jugendpolitische Interessenvertretung gemeinsam mit jungen Engagierten gestalten und umsetzen Bei Entscheidungen im Verbundsystem sind junge Menschen systematisch beteiligt Kinderrechte für den Sport interpretieren und konsequent anwenden Gremienarbeit für junge Engagierte zeitgemäßer, jugendfreundlicher und diverser gestalten
Schwerpunkt „Jugendbildung“	
Stand 2022	Perspektive 2032
<ul style="list-style-type: none"> Gemeinsam mit anderen Bildungspartnern sorgen die Sportjugenden dafür, dass Bewegung, Spiel und Sport (BeSS) die Persönlichkeitsentwicklung von jungen Menschen fördern Die Jugendlichen im Verbundsystem agieren nach Grundsätzen die jeglicher Art von rassistischen, verfassungs- und fremdenfeindlichen Bestrebungen sowie jeder Form von Gewalt entgegen treten Die Jugendlichen im Verbundsystem orientiert sich an den Schwerpunkten nach §10 3.AGKJHG 	<ul style="list-style-type: none"> Der Gesundheitskompetenz junger Menschen durch BeSS wird größere Bedeutung beigemessen Junge Menschen an Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) wirksam beteiligen und Umweltbewusstsein fördern z. B. BNE-Multiplikator*innen-Ausbildung Ausreichend (digitale) Qualifizierungs- und Bildungsangebote für junge Menschen bereithalten und zielgruppenspezifisch bewerben Angebote zur Stärkung der Medien- und Digitalkompetenz entwickeln

Schwerpunkt „Ferienfreizeiten/Internationale Jugendarbeit“	
Stand 2022	Perspektive 2032
<ul style="list-style-type: none"> Weltweite bestehende Partnerschaften Seit 1955 wurden ca. 400 internationale Maßnahmen mit über 5.000 Teilnehmenden durchgeführt Beratung von MOen und Vereinen, Bereitstellung von Infomaterial und Arbeitshilfen Bünde, Verbände und Vereine sind Anbieter von Ferienfreizeiten Zertifikatsausbildung Kinder- und Jugendfahrten Vereinsbefragung zu Ferien- und Freizeitmaßnahmen und IJA 	<ul style="list-style-type: none"> Stärkung und Ausbau von Partnerschaften Netzwerk für Internationale Jugendarbeit (IJA) & Ferienfreizeiten aufbauen, erweitern und bilaterale Fortbildungsangebote konzipieren und durchführen Beratungs- und Schulungsangebote für Ferien- und Freizeitmaßnahmen (weiter)entwickeln Förderung an Qualifizierung von Leitungen und PSG Vorgaben binden, PSG Risikoanalyse etablieren Zertifikat überarbeiten und bekannter machen Sportliche internationale Großevents jugendpolitisch begleiten, Format Jugendcamps weiterentwickeln
Schwerpunkt „Junges Engagement - Junges Ehrenamt“	
Stand 2022	Perspektive 2032
<ul style="list-style-type: none"> Förderung junges Engagement als Schwerpunkt im Verbundsystem Starterpakete für J-Teams wurden eingeführt → 363 J-Teams sind in MOen und Vereinen aktiv Landesweite Vernetzungstreffen Engagementgruppen im Verbundsystem Mentoringprogramme (z. B. Stipendien, NRW) sind etabliert Junge Talente fürs Verbundsystem werden ausgebildet und gefördert Ehrenamtsmanager*innen für junges Engagement werden für die Vereinsebene ausgebildet 	<ul style="list-style-type: none"> Engagementarbeit als Schwerpunktaufgabe im Verbundsystem sichern und weiterentwickeln Grundförderung für J-Teams in MOen und Vereinen einführen Attraktivität des jungen Ehrenamtes steigern und neue Formen der Wertschätzung entwickeln Übergänge von jungen Engagierten in Erwachsenen Gremienarbeit gestalten Systematische Gewinnung/Verzahnung von „Engagementgruppen“ (SH, J-Teams, FSJ/BFD, Stipendiat*innen) Zertifizierung engagementfreundlicher Vereine/MOen Gewinnung und Qualifizierung junger Führungskräfte in den MOen, Mentoringprogramm ausbauen Strukturförderung an wirksame Jugendbeteiligung knüpfen
Schwerpunkt „Junges Engagement – Freiwilligendienste“	
Stand 2022	Perspektive 2032
<ul style="list-style-type: none"> Ca. 550 Freiwillige im FSJ und BFD bewegen rund 45.000 Kinder und Jugendliche Fast 1.000 Einsatzstellen sind anerkannt Einsatzfelder: Kinder- und Jugendarbeit, OGS, Vereinsmanagement, Technik und Gartenpflege 9 Koordinierungsstellen in Verbänden und Bünden werden finanziell gefördert Ca. 60% aller FDler*innen lassen sich über Bünde und Verbände zu ÜL/Trainer*innen ausbilden 95% der TN gewinnen eine berufliche Orientierung Ein Großteil der Teilnehmer*innen engagieren sich auch nach dem Dienst in den Strukturen des Sports 	<ul style="list-style-type: none"> Für Ganztagsanspruch 2026 sind Platzzahlen in den Freiwilligendiensten ausgebaut Politische Lobbyarbeit auf Landes- /Bundesebene, Gleichstellung von FSJ und BFD Attraktivität für Freiwilligendienstleistende und Einsatzstellen verbessern Neuausrichtung der Bildungsseminare und Qualifizierungsarbeit Stärkung von Diversität und Inklusion im FD Weitere Koordinierungsstellen FD in MOen prüfen TN Akquise für den organisierten Sport sichern, Netzwerke zu Schulen nutzen bzw. aufbauen Neue Einsatzfelder und -formen erschließen z. B. Freiwilliges Ökologisches Jahr im Sport reaktivieren Nachhaltiges Engagement über Alumniarbeit sichern

Stand 2022

Perspektive 2032

B Bünde

V Verbände

B V Bünde/Verbände

Wenn nur eine Klammer bei einem Schwerpunkt angeordnet ist, gilt dieser Zugang für alle Themen des jeweiligen Schwerpunkts.

Dekadenstrategie Verbundsystem NRW Sport 2032

Handlungsfeld 12: Gleichberechtigte Teilhabe verwirklichen!

Handlungsstrang „Entschlossen weltoffen für kulturelle Vielfalt im Sport – Integration, rassismuskritische Arbeit und Extremismusprävention forcieren“

Schwerpunkt „Sportpolitisch entschlossen gegen Rassismus und für Integration“	
Stand 2022	Perspektive 2032
• Themen „Rassismuskritik“ & „Integration“ sind in Satzungen und Leitbildern kaum aufgenommen	→ • „Rassismuskritik“ & „Integration“ sind in Satzungen & Leitbildern im Verbundsystem verankert.
• Vielzahl an Grundsatzpapieren, Integrations- & Handlungskonzepten im Verbundsystems	→ • Integrations- & Handlungskonzepte sind harmonisiert und durch übergreifendes Grundsatzpapier gerahmt.
• LSB NRW Handlungsempfehlungen zum Umgang mit antidemokratischen, rechtsextremen Parteien & Gruppierungen ist veröffentlicht.	→ • Handlungsempfehlungen zum Umgang mit antidemokratischen, rechtsextremen Parteien & Gruppierungen werden bei MOen & Vereinen angewendet
• Positionierung gegen Rechtsextremismus des LSB NRW (von 2013)	→ • MOen & Vereine erstellen Positionspapiere zu Rassismuskritik und gegen Rechtsextremismus
• Anlassbezogene Stellungnahmen zu menschenverachtenden Vorfällen werden sporadisch (lange Prozesse) veröffentlicht	→ • Vereine, MOen und LSB NRW können bei menschenverachtenden Vorfällen schnell und öffentlichkeitswirksam Stellung beziehen.
• Der LSB NRW hat eine Beauftragte für Integration und Antirassismus installiert	→ • In allen MOen sind Beauftragte für Integration und Antirassismus installiert und etabliert.

Schwerpunkt „Netzwerkarbeit forcieren – stabile Partnerschaften ausbauen und etablieren“	
Stand 2022	Perspektive 2032
• Anlassbezogener Austausch auf Landesebene zwischen LSB NRW, MKFFI/LaKI, BAMF&LIR	→ • Landesnetzwerk „IdS“, bestehend aus Vertreter*innen des Sports, Landespolitik, BAMF, etc. ist etabliert
• LSB NRW Mitglied im „Landesnetzwerk gegen Rechts in NRW“	→ • Landesnetzwerk gegen Rechts ist dauerhaft etabliert und hat eine gemeinsame inhaltliche Arbeit für NRW
• LSB NRW Mitglied im Netzwerk „Sport mit Courage“ des Bundesprogramms „Zusammenhalt durch Teilhabe“ (Z:T).	→ • Das Netzwerk „Sport und Courage“ ist unabhängig von Fördermittelgebern von allen LSBs und (möglichst vielen) Spitzenverbänden besetzt.
• Mitarbeit zur Weiterentwicklung des „Handlungskonzeptes gegen Rechtsextremismus und Rassismus des Landes NRW“	→ • Das „Integrierte Handlungskonzept gegen Rechtsextremismus und Rassismus des Landes NRW“ ist fest verankert und verstetigt
• LSB NRW Mitglied im Netzwerk „Sport & Politik für Fairness, Respekt & Menschenwürde“	→ • LSB NRW weiterhin Mitglied im Netzwerk „Sport und Politik für Fairness, Respekt und Menschenwürde“
• Vereinzelt Vernetzung zu Institutionen der Antirassismus- & Integrationsarbeit vor Ort	→ • Kommunale Vernetzung des Verbundsystems bei Antirassismus- & Integrationsarbeit ist etabliert.
• Anlassbezogene Zusammenarbeit mit anderen Inhaltsbereichen der Sportentwicklung.	→ • Die sportsysteminterne Vernetzung und Zusammenarbeit mit Akteuren weiterer relevanter Handlungsfelder der Sportentwicklung ist systematisiert und verstetigt
• Erprobung einer Kommunikationsplattform für das Fachkräftesystem „IdS“	→ • Vernetzung der Fachkräfte „IdS“ untereinander durch regelmäßige Regionaltreffen & digitale Tools

Schwerpunkt „Öffentlichkeitsarbeit forcieren!“	
Stand 2022	Perspektive 2032
• Unregelmäßig anlassbezogene Posts/Tweets auf den Social-Media Kanälen des LSB	→ • Regelmäßige Posts/Tweets auf Social-Media Kanälen des LSB & Bündelung der Beiträge von MOen
• „Geschichten“ werden in unregelmäßigen Abständen in der „Wir im Sport“ veröffentlicht.	→ • Öffentlichkeitswirksame Formate für Best-Practice-Beispiele sind entwickelt und umgesetzt (Verbundsystem)
	→ • ÖA/Kommunikation zur Haltung bei menschenverachtenden & demokratiefeindlichen Verhaltensweisen sind etabliert
• Schwerpunktjahr der Ehrenamtsinitiative zum Thema „Menschen mit Migrationshintergrund“ vorbereitet	→ • ÖA-Kampagnen zu den Themen Integration, Rassismuskritik und Extremismusprävention umgesetzt.
• LSB-Website: Themenbereich Integration, Rassismuskritik & Extremismusprävention ist aufgebaut.	→ • LSB-Website: Themenbereich Integration, Rassismuskritik und Extremismusprävention ist ausgebaut

Schwerpunkt „Nachhaltige Strukturen sportbezogener Antirassismus- & Integrationsarbeit“	
Stand 2022	Perspektive 2032
• Fachkräftesystem „Integration durch Sport“ (IdS) in den SSB/KSB und einigen Fachverbänden	→ • Hauptberuflichkeit im Rahmen der integrativen Arbeit im LSB und den MOen ist nachhaltig gesichert
• Finanzierung integrativer Maßnahmen über das Bundesprogramm „IdS“ & durch Landesmittel	→ • Finanzielle Förderung durch Bundesprogramm „IdS“ ist fest gesichert & durch Landesprojekte erweitert
• Projektbezogene Personalkostenförderung *Entschlossen weltoffen!*	→ • Hauptberufliche Ressourcen für Rassismuskritik & Extremismusprävention sind ausgebaut und projektunabhängig gesichert
• Projektbezogene Förderung (z.B. Sachmittel, Honorare) *Entschlossen weltoffen!*	→ • Finanzielle Förderung der rassismuskritischen Arbeit ist ausgebaut und nachhaltig verstetigt

Schwerpunkt „Rassismuskritische Arbeit und (Rechts-)Extremismusprävention ausbauen“	
Stand 2022	Perspektive 2032
• Eine Ansprechperson beim LSB NRW	→ • Zentrale, sportartübergreifende Clearing- und Monitoringstelle für den Breitensport ist eingerichtet
• Ein zentraler Berater bei anlassbezogenen Vorfällen beim LSB NRW	→ • Zweistellige Anzahl an Berater*innen für anlassbezogene Vorfälle und Prävention regional verankert
	→ • Gremium/Arbeitsgruppe zur Entwicklung der rassismuskritischen Arbeit & Extremismusprävention aus Vertretenden von Sport, Politik & Institutionen
	→ • Antirassismus- & Integrationsbeauftragte in Vereinen
	→ • Pilot- oder Kleinprojekte für Weltoffenheit und gegen Rassismus und Extremismus auf lokaler Ebene

Schwerpunkt „Interkulturelle Öffnung im Sportland NRW leben!“	
Stand 2022	Perspektive 2032
• „Aufgabenprofil“ für Integrationsbeauftragte ist erstellt.	→ • Alle Stützpunktvereine „IdS“ haben Beauftragte für Integration und Rassismuskritik installiert und etabliert
• Zielgruppenspezifische Projekte „Willkommen im Sport“ und „GeniAI“ (ältere Migrant*innen)	→ • Themenspezifische Projekte zur Förderung der Teilhabe von Menschen mit Einwanderungsgeschichte
• Menschen mit Einwanderungsgeschichte über Stützpunktvereine als Mitglieder gewinnen	→ • Menschen mit Einwanderungsgeschichte als Sportvereinsmitglieder gewonnen (Transfer IdS in Fläche)
• Menschen mit Einwanderungsgeschichte als freiwillig Engagierte über Stützpunktvereine gewinnen	→ • Menschen mit Einwanderungsgeschichte als ehrenamtlich Engagierte im Verein gewinnen & fördern

Schwerpunkt „Qualifizierung für Weltoffenheit im Sport gestalten!“	
Stand 2022	Perspektive 2032
• 2 LE Modul „Kinder & Jugendliche“- zu „Haltung zeigen / Entschlossen weltoffen!“	→ • Themen Integration, Rassismuskritik und Extremismusprävention in den Basisqualifizierungen verankert
• „Fit für die Vielfalt“ wird landesweit umgesetzt	→ • Flächendeckende Förderung der interkulturellen Kompetenz
• Sensibilisierung zu Gruppenbezogener Menschenfeindlichkeit (GMF), menschenverachtendem Verhalten & demokratiefeindlichen Aussagen (K&G)	→ • Sportvereine und MOen erkennen GMF, menschenverachtendes Verhalten und demokratiefeindliche Aussagen im Sport
• Empowerment zur Haltung- und Handlungssicherheit bei menschenfeindlichem Verhalten und Aussagen sowie Rassismus. (HTS & RiS)	→ • Haltung- und Handlungssicherheit bei freiwillig Engagierten & hauptberuflich Tätigen zu menschenverachtendem Verhalten sowie Rassismus
• Online-Schulung „Rassismus im Sport“ ist umgesetzt	→ • Bedarfsgerechte Erarbeitung von Schulungen aufgrund gesellschaftlicher Entwicklungen
• Fortbildung „Sprache und Bewegung“ ist konzipiert und modellhaft umgesetzt.	→ • Sprachförderung durch Bewegung für Neu-Zugewanderte ist etabliert und ausgeweitet
• Digitale/hybride Schulungen modellhaft erprobt	→ • Digitale/hybride Aus- & Fortbildung etabliert

Stand 2022

Perspektive 2032



Bünde



Verbände



Bünde/Verbände

Wenn nur eine Klammer bei einem Schwerpunkt angeordnet ist, gilt dieser Zugang für alle Themen des jeweiligen Schwerpunkts.

Dekadenstrategie Verbundsystem NRW Sport 2032

Handlungsfeld 12: Gleichberechtigte Teilhabe verwirklichen!

Handlungsstrang „Inklusion im Sport – Gleichberechtigte Teilhabe für Menschen mit Behinderungen verwirklichen“

Schwerpunkt „Organisationsentwicklung“	
Stand 2022	Perspektive 2032
	→ • Flächendeckende empirische Umfrage 2027/2032 B V
• Datensätze bestehender Inklusionsabfragen	→ • Bündelung und Aufbereitung der Datensätze im Kontext Sport B V
• Zeig dein Profil	→ • Zeig dein Profil inklusiv B V
• VIBSS Berater*innen	→ • VIBSS Berater*innen Inklusion B V
	→ • Initiative zur Gewinnung von Menschen mit Behinderung für das Ehrenamt im Sport B
	→ • Tag der offenen Tür für Funktionär*innen in Best-Practise-Vereinen B V
• Einzelne Inklusionsseminare wie z. B. „Kick-Off Sport und Inklusion“	→ • Flächendeckende Inklusionsseminare im Sport in Anlehnung an das LSB-Format „Kurz und Gut“ B V
• Einzelne Handlungsleitfäden Sport und Inklusion	→ • Überarbeitung und Bündelung der Handlungsleitfäden Sport und Inklusion B V
• Programm 1000x1000 Förderschwerpunkt „Inklusion“	→ • Langfristige Verortung des Förderschwerpunkts „Inklusion“ im Programm 1000x1000 o. ä. B
• Stützpunktvereine „Integration durch Sport“	→ • Stützpunktvereine "Inklusion durch Sport" flächendeckend in NRW B V
• Finanzielle Förderung von Personal in MOen	→ • Finanzielle Förderung von Personal in MOen zur flächendeckenden Verbreitung von „Sport und Inklusion vor Ort“ B V
• Finanzielle Förderung von Veranstaltungen und Projekten in MOen	→ • Finanzielle Förderung von Veranstaltungen und Projekten in MOen zur flächendeckenden Verbreitung des Themenfeldes Sport und Inklusion vor Ort B V
• Ständige Konferenzen der MOen	→ • Ständige Konferenzen der MOen mit Schwerpunkt Inklusion B V

Schwerpunkt „Kooperations- und Netzwerkarbeit“	
Stand 2022	Perspektive 2032
• Einzelne Inklusionsnetzwerke	→ • 1. Inklusionsnetzwerk der MOen B V
	→ • 2. Inklusionsnetzwerke kommunal u. regional B V
• Aufbau eines Expert*innenpools zur Weiterentwicklung einer inklusiveren Sportlandschaft	→ • Etablierung des Expert*innenpools zur Weiterentwicklung einer inklusiveren Sportlandschaft B V
• Einzelne Kooperationsvereinbarungen Sport und Inklusion	→ • Feste und gelebte Kooperationsvereinbarungen Sport und Inklusion B V
• Einzelne Kooperationsvereinbarung mit Partner*innen	→ • Etablierung von festen, transparenten & öffentlichkeitswirksamen Kooperationsvereinbarung mit Partner*innen B V
	→ • Fachtagungen für MOen zur Durchführung inklusiver Bewegungs-, Spiel- und Sportangebote planen, organisieren und auswerten B V

Schwerpunkt „Zugänge schaffen, Barrieren abbauen“	
Stand 2022	Perspektive 2032
• ÜL-Ausbildung	→ • Zugang zur ÜL-Ausbildung für Menschen mit Behinderung weiter öffnen und barrierearm gestalten B V
• Sporthelfer*innen-Ausbildung	→ • Sporthelfer*innen-Ausbildung für Kinder und Jugendliche mit Behinderung weiter öffnen und barrierearm gestalten B V
• Einzelne barrierearme Zugang zu den digitalen Qualifizierungsangeboten	→ • Umfangreichen barrierearmen Zugang zu den digitalen Qualifizierungsangeboten B V
• Checkliste für barrierearme Kommunikationskanäle	→ • Checkliste für barrierearme Kommunikationskanäle im Bezug zum organisierten Sport B V
• Barrierearme Zugang zu den Qualifizierungsangeboten schaffen	→ • Durchführung von Aus- und Fortbildungen nur in barrierearmen Durchführungsorten B V
• Überprüfung von Sportstätten und Veranstaltungen (Barriere-Check durch Menschen mit Behinderung)	→ • Langfristige Verankerung eines Teams zur flächendeckenden Überprüfung von Sportstätten und Veranstaltungen (Barriere-Check) B V
• Einzelne Checklisten für barrierearme Veranstaltungen im Kontext Sport	→ • alle 3 Jahre Überarbeitung der Checkliste für barrierearme Veranstaltungen im Kontext Sport B V
	→ • Förderprogramme barrierearm gestalten B V
	→ • Zielgerichtete Förderung von Fahrdiensten für Menschen mit Behinderungen zu Sportvereinen B V
	→ • Nutzbarkeit von Sportstätten inklusiv mitdenken B V

Schwerpunkt „Qualifizierung“	
Stand 2022	Perspektive 2032
• Zertifikat (Lizenz) Vereinsmanager*innen	→ • Zertifikat (Lizenz) Inklusionsmanager*innen V
	→ • Grundmodul --> LSB NRW V
	→ • Fachmodul --> Fachverbände V
• Einzelne ÜL + Trainer*innen-Ausbildung	→ • ÜL + Trainer*innen Ausbildung inhaltlich inklusiver gestalten B V
• Einzelne Sporthelfer*innen-Ausbildung	→ • Sporthelfer*innen-Ausbildung inhaltlich inklusiver gestalten B V
• Einzelne Hospitationen während der ÜL-+ Trainer*innen-Ausbildung in inklusiven Sportgruppen	→ • Verpflichtende Hospitationen in inklusiven Sportgruppen während der ÜL + Trainer*innen Ausbildung im LSB B V
• Lehrteam*innen und Referent*innen LSB + MOen	→ • Lehrteam*innen und Referent*innen Team vom LSB + MOen zum Thema Inklusion V
• Zertifikat (Lizenz) Trainer*innen	→ • Zertifikat (Lizenz) Inklusionstrainer*innen V
• Einzelne Durchführung von Fortbildungen im Kontext Inklusion	→ • Flächendeckende Durchführung von Fortbildungen im Kontext Inklusion (pro B/V min. 1x alle 4 Jahre) B V
• Trainer*innen-Stellen	→ • Erweiterung von Trainer*innen-Stellen im Inklusionssport V
• Einzelne Workshops zur Entwicklung sportartspezifischer und behinderungs-spezifischer Breiten- und Trendsportangebote in den MOen	→ • Regelmäßige flächendeckende Workshops vor Ort zur Entwicklung sportartspezifischer und behinderungsspezifischer Breiten- und Trendsportangebote B V

Schwerpunkt „Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit“	
Stand 2022	Perspektive 2032
• Imagekampagne des Landesaktionsplans Sport und Inklusion	→ • Flächendeckende und immer wiederkehrende Kampagnen zu Sport und Inklusion B V
• Einzelne „Buddy-Prinzip“ (siehe BRSNW-Broschüre)	→ • Flächendeckendes „Buddy-Prinzip“ (siehe BRSNW-Broschüre) B V
• Service-Bereich auf der LSB Homepage	→ • Servicebereich auf LSB-Homepage Thema Inklusion ausgebaut B V
• Broschüre „Leichter, als du denkst!“	→ • Abgeschlossene Überarbeitung und inhaltliche Überprüfung der Broschüre „Leichter, als du denkst!“ B V
• Einzelne Einbindung von Menschen mit Behinderungen in öffentlicher Außendarstellung	→ • Regelmäßige Darstellung von Menschen mit Behinderungen in die öffentliche Außendarstellung B V
• Einzelne Einbindung von Menschen mit Behinderungen in die Öffentlichkeitsarbeit	→ • Regelmäßige Einbindung von Menschen mit Behinderungen in die Öffentlichkeitsarbeit B V
• Erklär-Video Kommunikation (siehe IdS)	→ • Erklär-Video Kommunikation zur Inklusion B V
	→ • Bündelung Fördermöglichkeiten im Bereich Sport & Inklusion B V

Stand 2022

Perspektive 2032

B

Bünde

V

Verbände

B V

Bünde/Verbände

Wenn nur eine Klammer bei einem Schwerpunkt angeordnet ist, gilt dieser Zugang für alle Themen des jeweiligen Schwerpunkts.

Dekadenstrategie Verbundsystem NRW Sport 2032

Handlungsfeld 12: Gleichberechtigte Teilhabe verwirklichen!

Handlungsstrang „Gleichberechtigung und Teilhabe im Sport fördern“

Schwerpunkt „Netze bilden“	
Stand 2022	Perspektive 2032
<ul style="list-style-type: none"> Dezentrale Frauen*-Netzwerke und Aktivitäten in den MOen Arbeitstagung der Frauen*- und Gleichstellungsvertretungen Vernetzung mit weiteren Akteur*innen in NRW im Rahmen des Gender-Netzwerks NRW Digitaler Stammtisch als Austauschformat für die Frauen* im Sport in NRW als digitales Vernetzungsformat 	<ul style="list-style-type: none"> Nachhaltige Vergrößerung des Frauen*-Netzwerks und Stärkung der dezentralen Arbeit Ausbau und Stärkung der lokalen und bundesweiten Vernetzung zu Gleichstellung und LSBTIQA*+ Themen Förderung der digitalen Vernetzung

Schwerpunkt „Menschen beraten, Strukturen nachhaltig verändern“	
Stand 2022	Perspektive 2032
<ul style="list-style-type: none"> Mentoring -Pilotprojekt mit dem Badmintonverband NRW VIBSS Organisationsentwicklungsberatung – nicht geschlechterspezifisch Einzelne Angebote zum Thema sexuelle und geschlechtliche Vielfalt existieren im Verbundsystem u. a. Rolle(n) vorwärts 	<ul style="list-style-type: none"> Mentoring-Maßnahmen ausbauen und Synergien mit anderen HF finden Bestehende Beratungsangebote und Change-Management-Prozesse um Gleichstellungsperspektive ergänzen Angebote und Materialien für Vereine, Bünde und Verbände zum Thema sexuelle und geschlechtliche Vielfalt schaffen

Schwerpunkt „Gegen Gewalt Position beziehen (→ HF 14)“	
Stand 2022	Perspektive 2032
<ul style="list-style-type: none"> Qualitätsbündnis, Ansprechpersonen, Risikoanalyse, Betroffenenrat Beratung und Organisationsentwicklung zum Thema PSG Fortbildung und Qualifizierungsmaßnahmen in den Vereinen im Bereich Kinder- und Jugendsport „Sicher im Sport“: Studie im Breitensport zum Thema sexualisierte Gewalt im Sport 	<ul style="list-style-type: none"> Bestehende Arbeit im Bereich PSG nachhaltig fördern und ausbauen und alle Sportorganisationen handlungsfähig machen Prävention und Intervention im Erwachsenenbereich (Programm „Hautnah an der Grenze“), neben dem Kinder- und Jugendbereich, ausbauen Ergebnisse aus der Studien in die Arbeit im Bereich Prävention Sexualisierte Gewalt einfließen lassen

Schwerpunkt „Regelwerke und Sporträume anpassen“	
Stand 2022	Perspektive 2032
<ul style="list-style-type: none"> Binäre Bestandserhebung, binäres Teilnahmemanagement-System für Qualifizierungsmaßnahmen ,etc. Anpassung der Spielordnung durch den WDFV zur Spielberechtigung von trans* und inter* Sportler*innen 	<ul style="list-style-type: none"> Geschlechtergerechte Infrastruktur fördern u.a. Sportstätteninfrastruktur, Anpassung von Softwarelösungen im Turnierbereich und Mitgliedermanagement, etc. Hallen- und Platzvergabe an die Bedürfnisse marginalisierter Gruppen anpassen Geschlechtergerechte Umkleiden und Toiletten schaffen Förderung von Mixed- und Trendsportarten Anpassung der Regelwerke bzw. Spielordnungen unter Berücksichtigung von inter*, trans* und non-binary Sportler*innen

Schwerpunkt „Ressourcen nachhaltig sichern und ausbauen“	
Stand 2022	Perspektive 2032
<ul style="list-style-type: none"> Fördergelder der Staatskanzlei NRW im Programm „Mehr Chancen für Mädchen und Frauen“ Keine Mittel für den Themenbereich sexuelle und geschlechtliche Vielfalt allokiert Aktives ehrenamtliches Engagement für Gleichstellungsthemen, geringe hauptberufliche Kapazitäten im LSB NRW, Sportjugend NRW und im Verbundsystem 1000x1000 Förderprogramm für die Vereine u.a. mit dem Schwerpunkt „Mädchen und Frauen“ 	<ul style="list-style-type: none"> Sicherung der bestehenden Mittel und Ausbau der Fördermöglichkeiten für die Gleichstellungsarbeit mit dem Fokus Mädchen* und Frauen* Akquise von zusätzlichen Mitteln für sexuelle und geschlechtliche Vielfalt im organisierten Sport Schaffung von zusätzlichen Stellen für die Umsetzung von Gleichstellungsaktivitäten im Verbundsystem u. a. Ansprechpersonen für den Bereich sexuelle und geschlechtliche Vielfalt Geschlechtergerechte Förderkriterien oder Themen in weiteren Fördermaßnahmen etablieren

Schwerpunkt „Qualifizieren und fortbilden“	
Stand 2022	Perspektive 2032
<ul style="list-style-type: none"> Bestehende, alleinstehende Qualifizierungsangebote u. a. Frauen* in Führung“: Workshop-Reihe, Rolle(n) vorwärts: Online-Kurs zum Thema Geschlechtergerechtigkeit, Selbstbehauptung, Selbstverteidigungs-Ausbildung Angebote im Verbundsystem zur Gewinnung von Funktionärinnen und Trainerinnen Externe Berater*innen unterstützen die Entwicklung von Materialien Fort- und Ausbildung im Bereich Gleichstellung werden ausschließlich für die Zielgruppe Mädchen und Frauen angeboten 	<ul style="list-style-type: none"> Bedarfsgerechte Entwicklung neuer (digitaler u./o. hybrider) Aus- und Fortbildungsinhalte zu allen Gleichstellungsthemen und geschlechterreflektierender Arbeit im Sport unter Verankerung im Qualifizierungs-System Wissenstransfer innerhalb der Struktur und Ausweitung der Angebote Multiplikator*innen professionalisieren im Umgang mit Menschen aller Geschlechter u.a. VIBSS-Berater*innen, Lehrteam*innen, Trainer*innen, etc. Geschlechterübergreifende Sportarten- und Themenspezifische Fort- und Ausbildungen anbieten

Schwerpunkt „Gleichstellung und Vielfalt sichtbar machen“	
Stand 2022	Perspektive 2032
<ul style="list-style-type: none"> Verabschiedung der Gleichstellungsordnung: LSB NRW + 13 MOen haben eine Gleichstellungsordnung; 26 MOen haben eine Gleichstellungsbeauftragte (Beteiligung von 86 der 127 MOen an Umfrage im Aug. 2021) Umsetzung einer Frauen*-Quote im LSB-Präsidium Einführung des Gender-Sterns im LSB NRW und Nutzung in den LSB NRW Medien Sichtbarkeit von Frauen in Führungspositionen im Sport, oder für ehrenamtliche und sportliche Leistungen u. a. NRW-Preis 	<ul style="list-style-type: none"> Förderung und Ausbau der strukturellen Verankerung des Themas Gleichstellung, geschlechtliche Vielfalt und sexuelle Vielfalt u.a. durch die Verabschiedung einer Gleichstellungsordnung, Benennung einer Gleichstellungsbeauftragten oder Erweiterung der Satzung und Leitbildern Weiterentwicklung der aktuellen Gleichstellungsordnung und Erarbeitung einer neuen Muster-Verordnung Quotierung als wirksames Instrument etablieren und sämtliche Gleichstellungsthemen auch in den Grundsätzen der guten Verbandsführung aufgreifen Flächendeckende Umsetzung einer inklusiven und diskriminierungsfreien Sprache im Verbundsystem Sport-Expertinnen allgemein mehr Sichtbarkeit und Öffentlichkeit geben durch paritätische Gremienbesetzung

Stand 2022

Perspektive 2032

B

Bünde

V

Verbände

B V

Bünde/Verbände

Wenn nur eine Klammer bei einem Schwerpunkt angeordnet ist, gilt dieser Zugang für alle Themen des jeweiligen Schwerpunkts.

Dekadenstrategie Verbundsystem NRW Sport 2032

Handlungsfeld 13: Nachhaltig denken und handeln!

Schwerpunkt „Strategieentwicklung“	
Stand 2022	Perspektive 2032
<ul style="list-style-type: none"> • Verschiedene Ansätze von MOen und anderen Akteuren • Keine Gesamtstrategie für den organisierten Sport in NRW 	<ul style="list-style-type: none"> • Partizipativ entwickelte umfassende Strategie auf Grundlage der 17 Nachhaltigkeitsziele der UN mit individuellen Ausgestaltungen für MOen • Beteiligung der Jugendorganisationen auf allen Ebenen der Strategieentwicklung • Weiterentwicklung auf Basis regelmäßiger Nachhaltigkeitsberichte
<ul style="list-style-type: none"> • Einige gute Beispiele für Aktivitäten in MOen und Vereinen 	<ul style="list-style-type: none"> • Großteil der MOen und Vereine in NRW setzt eigenes Nachhaltigkeitsprofil um
<ul style="list-style-type: none"> • Einzelne Profivereine mit Zertifizierung Nachhaltigkeit 	<ul style="list-style-type: none"> • LSB und SJ sind als nachhaltige Organisationen zertifiziert
<ul style="list-style-type: none"> • Vereinzelt Berichte über nachhaltige Aktivitäten 	<ul style="list-style-type: none"> • Über die Umsetzung der Nachhaltigkeitsstrategie wird regelmäßig intern und extern informiert

Schwerpunkt „Interne und externe Strukturen“	
Stand 2022	Perspektive 2032
<ul style="list-style-type: none"> • Verortung des Themas an unterschiedlichen Stellen in LSB und SJ • Einzelne B/V engagieren sich unkoordiniert • Keine personellen Ressourcen in LSB/SJ für nachhaltige Entwicklung 	<ul style="list-style-type: none"> • Zentrale Steuerungsgruppe aus LSB/SJ und MOen • LSB/SJ-Kernteam mit ausreichenden personellen Ressourcen • Kontinuierliche Unterstützung durch externe Expertise • Ansprechpersonen und personelle Ressourcen in MOen

Schwerpunkt „Inhaltliche Schwerpunkte“	
Stand 2022	Perspektive 2032
<ul style="list-style-type: none"> • Keine konsequente Anwendung von Kriterien der Nachhaltigkeit bei Veranstaltungen • Verschiedene Ansätze von MOen und anderen Akteuren 	<ul style="list-style-type: none"> • Kriterienkatalog für nachhaltige Sportveranstaltungen wird zumeist umgesetzt • Regions- und sportartbezogene Erweiterungen des Kriterienkatalogs in B/V
<ul style="list-style-type: none"> • Vereinzelt Beschaffung von Textilien, Merchandise und Sportartikeln nach nachhaltigen Kriterien 	<ul style="list-style-type: none"> • Beschaffung von Textilien, Merchandise und Sportartikeln erfolgt grundsätzlich nach Kriterien der Nachhaltigkeit
<ul style="list-style-type: none"> • Kaum Minimierung von Verbrauchsmaterialien 	<ul style="list-style-type: none"> • Verbrauchsmaterialien insbesondere bei Veranstaltungen werden konsequent minimiert
<ul style="list-style-type: none"> • Nachhaltige Ernährung ist kaum Thema im Sport 	<ul style="list-style-type: none"> • Bildungsstätten setzen Konzepte zur nachhaltigen Verpflegung um
<ul style="list-style-type: none"> • Ansätze zur sozialen Teilhabe von Kindern und Jugendlichen in Sportvereinen • Ansätze zur Sensibilisierung für diskriminierungsfreie Räume in Sportvereinen 	<ul style="list-style-type: none"> • Die Teilnahme an Sportangeboten ist für alle Menschen unabhängig von Herkunft, sozialem Status, Finanzkraft, Geschlecht und sexueller Identität möglich • Sportvereine bieten sichere diskriminierungsfreie Räume für alle Menschen
<ul style="list-style-type: none"> • Sportstätten werden zum Teil erhalten/modernisiert. • Programm moderne Sportstätte 2022 	<ul style="list-style-type: none"> • Nachhaltigkeitsaspekte sind der entscheidende Faktor für die Ausgestaltung der Sportinfrastruktur
<ul style="list-style-type: none"> • Öko-Check für B/V wird wenig genutzt 	<ul style="list-style-type: none"> • Öko-Check wird zu „Nachhaltigkeitscheck“ erweitert und vom Großteil der Sportvereine angewendet
<ul style="list-style-type: none"> • Vereinzelt Rückgriff auf nachhaltige Kriterien bei der Bewirtschaftung und Gestaltung von Sportanlagen 	<ul style="list-style-type: none"> • Bewirtschaftung von Sportanlagen erfolgt grundsätzlich nach Kriterien der Nachhaltigkeit • Vereine begreifen ihre Sportstätten als nachhaltig zu gestaltende Natur- und Erlebnisräume

Schwerpunkt „Bildung für nachhaltige Entwicklung“	
Stand 2022	Perspektive 2032
<ul style="list-style-type: none"> • Einzelne Angebote von Bündeln und Verbänden, wie z.B. #WERTEkeeper des DJK LV NRW, Umweltleitfaden des jdav 	<ul style="list-style-type: none"> • Regelmäßige Multiplikator*innen Aus- und Fortbildungen und Informationsveranstaltungen
<ul style="list-style-type: none"> • Keine strategische Unterstützung der B/V zur Bildung für nachhaltige Entwicklung 	<ul style="list-style-type: none"> • Niederschwellige Bildungsangebote zu einzelnen Nachhaltigkeitszielen und zur Profilierung von Vereinen im Feld nachhaltiger Entwicklung • Regelmäßige kinder- und jugendgerechte Formate • Fachkräfte in B/V beraten und qualifizieren in Vereinen • Nachhaltigkeit als Beratungsthema bei VIBSS • Entwicklung von Nachhaltigkeitsprofilen im Verein • Vermittlung aller Bildungsinhalte in LSB/SJ mit einer Grundhaltung nachhaltigen Denkens und Handelns

Schwerpunkt „Förderung und Finanzen“	
Stand 2022	Perspektive 2032
<ul style="list-style-type: none"> • Erste Ansätze zur Unterstützung von nachhaltig agierenden Vereinen 	<ul style="list-style-type: none"> • Innovative Projekte in MOen und Vereinen werden finanziell gefördert.
<ul style="list-style-type: none"> • Nachhaltiges Engagement des organisierten Sports wird kaum gefördert oder honoriert • Keine Förderung von Personalressourcen für nachhaltige Entwicklung 	<ul style="list-style-type: none"> • Langfristige finanzielle Förderung personeller Ressourcen für nachhaltige Entwicklung in LSB/SJ und MOen • Etablierter Preis für innovative Ideen zum Thema Nachhaltigkeit in Vereinen und B/V • Förderung von Kooperationen mit Nachhaltigkeitsakteuren • Zertifizierung für nachhaltig handelnde Vereine
<ul style="list-style-type: none"> • Nachhaltigkeit ist kein entscheidendes Kriterium der Fördersystematik bei LSB und SJ 	<ul style="list-style-type: none"> • Nachhaltigkeitsaspekte sind grundlegende Bestandteile der Fördersystematik z.B. bei Veranstaltungen, Reisekosten, Anschaffungen usw.

Schwerpunkt „Netzwerke und Wissenstransfer“	
Stand 2022	Perspektive 2032
<ul style="list-style-type: none"> • AG Natursportverbände • Fokusgruppe Sport im Netzwerk RENN West • Sports for future • Vereinzelt Kooperationen von B/V und Vereinen mit Nachhaltigkeitsakteuren vor Ort 	<ul style="list-style-type: none"> • Der organisierte Sport in NRW ist aktiver Nachhaltigkeitsakteur in verschiedenen Netzwerken kommunal, regional und landesweit
<ul style="list-style-type: none"> • Geringes politisches Engagement des organisierten Sports im Bereich Nachhaltigkeit • Engagement der SJ NRW in AG Nachhaltigkeit, AG Mobilität und AG Interkulturelle Öffnung im Landesjugendring NRW • Beteiligung in Beratungsgremien der dsj zum Thema 	<ul style="list-style-type: none"> • LSB und SJ vertreten aktiv die Ziele nachhaltiger Entwicklung in Sport, Politik und Gesellschaft • Engagement des organisierten Sports auf politischer Ebene für nachhaltige Entwicklung • Aktive Beteiligung des organisierten Sports an Debatten zu Nachhaltigkeitsthemen wie z.B. Klimaschutz, Mobilität, Nutzung von Naturräumen und Infrastrukturplanung • Beteiligung des organisierten Sports an allen wichtigen politischen Entscheidungen zu nachhaltiger Entwicklung • Online-Plattform bündelt Wissen zum Thema (Checklisten, Best-Practice, Online-Tools usw.) • Onlinetool vermittelt Netzwerkpartner vor Ort • Stärkung von nachhaltigem Konsum, nachhaltiger Mobilität und nachhaltiger Veranstaltungen im Sport durch lokale und regionale Kooperationen und Netzwerke

Stand 2022

Perspektive 2032

B Bünde

V Verbände

B V Bünde/Verbände

Wenn nur eine Klammer bei einem Schwerpunkt angeordnet ist, gilt dieser Zugang für alle Themen des jeweiligen Schwerpunkts.

Dekadenstrategie Verbundsystem NRW Sport 2032

Handlungsfeld 14: Werte und Integrität des Sports leben!

Schwerpunkt „Prävention sexualisierter Gewalt“

Stand 2022

- Qualitätsbündnis zum Schutz vor sexualisierter Gewalt mit 100 Mitgliedern
- Laufende Studie „Sicher im Sport“ bis Sommer 2022
- Fachkräftesystem Qualitätsbündnis mit 9 Koordinierungsstellen
- 100 Informations- und Schulungsmaßnahmen im Jahr (VIBSS)
- Handlungsleitfäden für Verbände, Vereine und Eltern
- Beauftragte bei Bündlen (70%), bei Verbänden (81%)



Perspektive 2032

- Qualitätsbündnis kontinuierlich fortschreiben und Mitgliederzahl erhöhen
- Studie auswerten und Maßnahmen zur Umsetzung der Erkenntnisse entwickeln
- Fachkräftesystem kontinuierlich ausbauen
- Zahl der VIBSS-Maßnahmen deutlich erhöhen
- Leitfäden regelmäßig aktualisieren und Stärkung von Interventionsmaßnahmen
- Beauftragte in allen Bündlen und Verbänden (100%)
- Selbstbehauptungs-/Selbstverteidigungsmaßnahmen für Multiplikatoren anbieten
- Bundesweites Kompetenzzentrum oder länderübergreifende Einheiten im Kampf gegen sexualisierte Gewalt



Schwerpunkt „Good Governance“

Stand 2022

- Beauftragter für Grundsätze der guten Verbandsführung (GdGV) des LSB seit 2016
- Grundsätze des LSB seit 2016
- GdGV-Beauftragte bei Bündlen (16%) und Verbänden (29%)
- GdGV verabschiedet, Bündle (33%) und Verbände (46%), Arbeitshilfen, Musterbausteine und Beratungsangebote liegen vor



Perspektive 2032

- Jährliche Tagung der GdGV-Beauftragten der Bündle und Verbände
- Stufenplan mit 5 jähriger Laufzeit entwickeln und verabschieden
- Profil eines GdGV-Beauftragten entwickeln und Qualifizierung umsetzen
- Alle Mitgliedsorganisationen haben GdGV verankert und entwickeln diese stetig weiter
- LSB tritt dem „Sports Governance Kodex“ bei



Schwerpunkt „Anti-Doping“

Stand 2022

- 78% der Verbände verfügen über eine Anti-Doping-Ordnung (z. T. über Spitzenverbände)
- 71% der Verbände verfügen über eine*n Anti-Doping-Beauftragte*n
- Schulungsangebote in Kooperation mit Nationaler Anti-Doping Agentur (NADA)



Perspektive 2032

- Maßnahmen zur Erhöhung der Quoten werden im HF 1 verabredet
- Qualifizierungs- und Erfahrungsaustausch von Anti-Doping-Beauftragten installieren
- Kooperation intensivieren



Schwerpunkt „Gleichstellung und Chancengleichheit“

Stand 2022

- 19% der Bündle und 12% der Verbände verfügen über eine Gleichstellungsordnung
- 44% der Bündle und 17% der Verbände haben eine*n Gleichstellungsbeauftragte*n
- 90% der Führungskräfte im Sport sind männlich



Perspektive 2032

- Stufenplan zur Verbesserung des Organisationsgrades verabschieden
- Operative Maßnahmen werden im Handlungsfeld 12 geplant
- Aktivierung und Sensibilisierung der Vereine



Schwerpunkt „Wertekatalog Verbundsystem“

Stand 2022

- Leitbild des LSB von 2010
- Sehr heterogener Sachstand zur Bearbeitung der Schwerpunktthemen im Handlungsfeld bei Bündlen und Verbänden
- Zusammenarbeit in einzelnen Schwerpunktthemen wenig ausgeprägt und häufig zufällig
- Zunehmende Anforderungen von Staatlichen Förderern (Bund, Land NRW, Kommunen) an Integrität
- Berichterstattung in Medien wird zunehmend kritischer; Amateur- und Profisport werden nicht differenziert betrachtet



Perspektive 2032

- Bausteine zur Leitbildentwicklung in den MOen zur Verfügung stellen
- Praxisorientierte Handlungskonzepte für Vereine entwickeln
- Verbesserung der Zusammenarbeit im Verbundsystem bei der Bearbeitung der Schwerpunktthemen
- Entwicklung eines Programms zur Selbstevaluation in den MOen und Ausbildung von Ansprechpersonen für Integritätsthemen
- Kommunikation von guten Beispielen, z. B. Kampagne zu den Werten des Sports in Anlehnung an „Das habe ich beim Sport gelernt“ oder Entwicklung von 10 Werte-Plakaten für die Sportarten (in Anlehnung an die Judo-Werte)
- Alle 5 Jahre Durchführung eines „Wertegipfels“ unter Beteiligung aller Akteure*innen im Verbundsystem mit Festlegung eines verbindlichen „Werte-/Verhaltenskatalogs“ und von Sanktionen
- Einrichtung einer neutralen Schiedsstelle
- Start einer Qualifizierungsoffensive „Integrität im Sport“
- Werteprojekte als Förderschwerpunkt ins Programm 1000x1000 integrieren



Schwerpunkt „Gewaltprävention“

Stand 2022

- 12% der Bündle und 12% der Verbände haben sich im Themenfeld positioniert
- 14% der Bündle und 12% der Verbände verfügen über Handlungskonzepte
- 12% der Bündle und 22% der Verbände haben eine*n Beauftragte*n berufen



Perspektive 2032

- Entwicklung von Qualifizierungs- und Beratungsangeboten
- Die Entwicklung von praxisorientierten Handlungskonzepten für Vereine wird im Handlungsfeld 12 vereinbart
- Förderung von Projekten



Schwerpunkt „Anti-Diskriminierung, Anti-Rassismus, Antisemitismus“

Stand 2022

- 28% der Bündle und 17% der Verbände haben sich im Themenfeld positioniert
- 19% der Bündle und 10% der Verbände haben Handlungskonzepte entwickelt
- 23% der Bündle und 19% der Verbände haben eine*n Beauftragte*n berufen



Perspektive 2032

- Die Anzahl der im Themenfeld engagierten Mitgliedsorganisationen soll deutlich erhöht werden
- Die Entwicklung von praxisorientierten Handlungskonzepten für Vereine wird im Handlungsfeld 12 vereinbart
- Verabredung zur Ausrichtung der Maßnahmen beim „Wertegipfel“



Stand 2022

Perspektive 2032



Bünde



Verbände



Bünde/Verbände

Wenn nur eine Klammer bei einem Schwerpunkt angeordnet ist, gilt dieser Zugang für alle Themen des jeweiligen Schwerpunkts.